

Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain, Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.500 Exemplare

**HIER
KÖNNTE IHRE
WERBUNG
STEHEN!**

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

25. Jahrgang

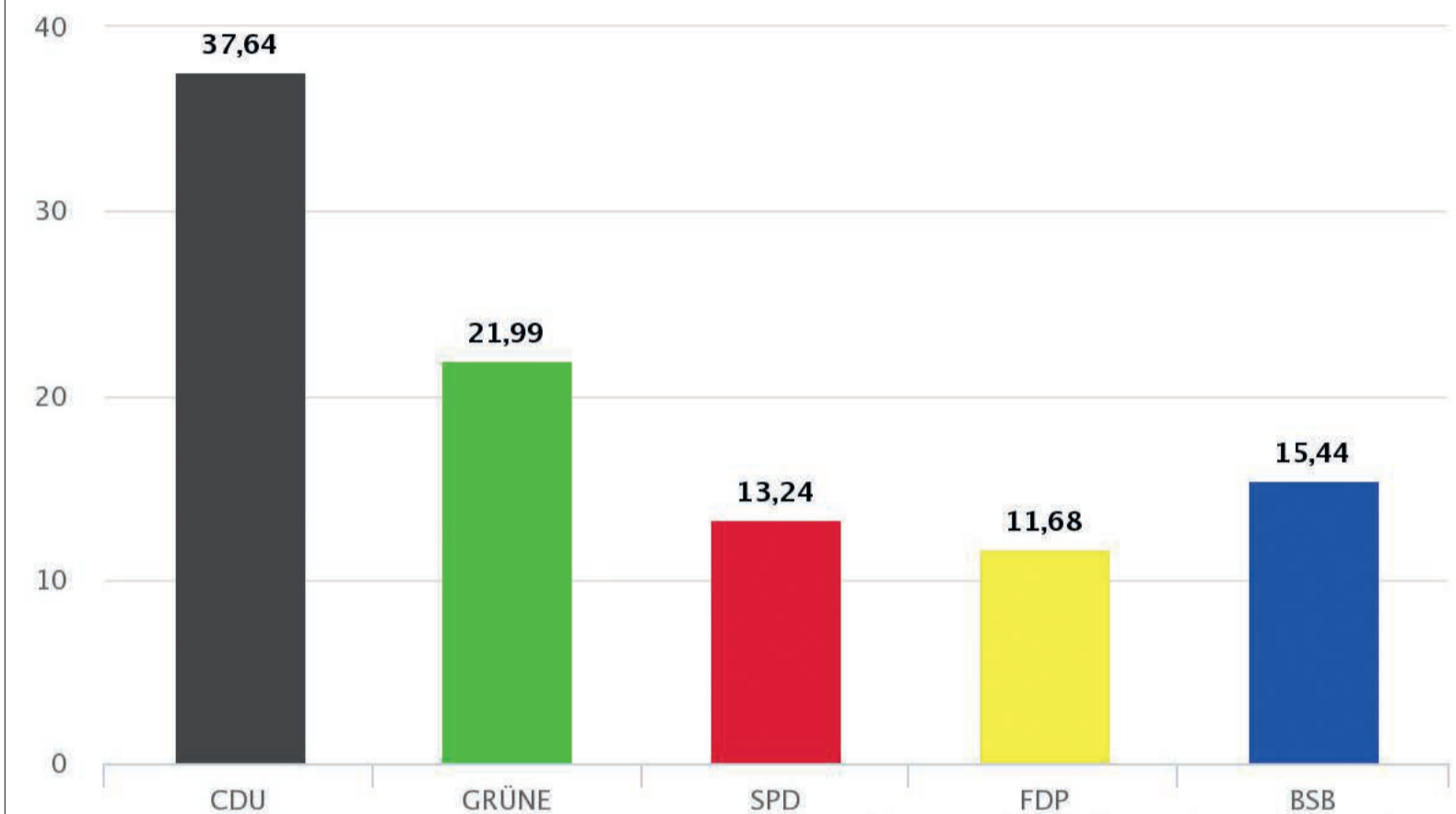
Donnerstag, 18. März 2021

Kalenderwoche 11

CDU gewinnt die Kommunalwahl Die GRÜNEN erobern die Stadt

Stadt Bad Soden am Taunus – Gesamtergebnis

Stadtverordnetenwahl 14.03.2021



Grafiken: Votemanager

Bad Soden (Sc) – Dass die Kommunalwahlen unter einem ganz besonderen Stern stehen würden, war bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt erkennbar. Die Corona-Pandemie machte auch vor den Wahlen nicht Halt, schränkte die Möglichkeiten des Wahlkampfes für die Parteien merklich ein und führte darüber hinaus zu einem nie dagewesenen Ansturm auf die Möglichkeit der Briefwahl. Darüber hinaus hatten die 17.430 wahlberechtigten Bad Sodener Bürger*innen nicht nur die Möglichkeit, ihre Stimmen an eine Parteienliste zu vergeben, sondern sie machten auch regen Gebrauch von der Möglichkeit des Kumulierens und Panaschierens. Die Auszählung der Stimmen, die für die Wahlhelfer ebenfalls unter Corona-Hygienebedingungen stattfand, gestaltete sich damit recht zeitaufwändig.

Trendwahlergebnis am Sonntagabend
So war es auch zu begründen, dass am Wahlabend des 14. März zunächst lediglich ein „Trendergebnis“ von den Kommunen veröffentlicht wurde, welches in Bad Soden zunächst „nur“ 57,4 % der abgegebenen Stimmen repräsentierte. Ausgezählt wurden zunächst lediglich die Wahlzettel, auf denen die Bürger*innen ihre gesamten 37 Stimmen für eine Liste vergeben hatten. Alle Stimmzettel, auf denen panaschiert und kumuliert wurde, d.h. alle Wahlzettel, auf denen Stimmen an Einzelkandidaten vergeben wurden, wurden erst im weiteren Verlauf ausgezählt. So fehlten im „Trendergebnis“ am Sonntagabend immerhin 42,6 % der abgegebenen Stimmen, weshalb das Ergebnis auch als „Trendergebnis“ gekennzeichnet wurde. Schon dieses „vorläufige“ Ergebnis barg

jedoch eine Sensation: Die GRÜNEN Bad Soden, so zeigte sich, konnten nach ersten Trendmeldungen ihr Ergebnis von 2016 nahezu verdoppeln.

Fortsetzung Seite 3

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen

Beratung – Planung – Ausführung
www.koch-oberursel.de

Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54589

BESTE BAD STUDIOS

„Zu laut?
Ich hör das schon garnicht mehr!“

Lärm zerstört die Sinneshörchen im Mittelohr. Guter Gehörschutz ist mehr als Ohrstöpsel: Er ist auf Ihr Ohr und auf ihr typisches Lärm-bild angepasst. Er schützt und filtert zugleich.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 2 83 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de ✉ info@hoerakustik-stoffers.de

BELDA
JUWELIER

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD,
SCHMUCK, BRUCHGOLD,
ZAHNGOLD, MÜNZEN

Ihr Fachmann für Trauringe & Goldankauf
Tel. 06196-52 41 614
Kurt-Schuhmacher Strasse 12 · 65760 Eschborn
Durchgängig für Sie geöffnet

VOLVO

Die XC-Recharge Modelle.
Stecker raus und los.
Highlights entdecken und mehr erfahren.

Nieder Kirchweg 121
65934 Frankfurt-Nied
Tel. 069/390005-0
www.volvofrankfurt.de

24 Jahre
1997 - 2021



Eine nahezu unsichtbare Lösung.
Einfach einsetzen und los geht's.
Steuerbar per Smartphone.

Jetzt kostenfrei testen!

Die Natur als Vorbild.

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen **praktisch unsichtbar**.

Durch die **innovativen** Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden.

Die neue X-Technologie ermöglicht ein äußerst **natürliches** Hörerlebnis. Im Fokus steht was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner in Gesellschaft.

signia
Life sounds brilliant.



Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 - 99 77 301
Fax: 0 61 73 - 99 77 304

akustik@augeundohr.com

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**AB SOFORT
BERATUNG
IN DER FILIALE**
Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

Außerdem bieten wir Ihnen weiterhin:
BERATUNG & AUSKUNFT
bei Ihnen zu Hause oder per Telefon & Mail
BESTELLUNGEN
über unseren Online-Shop und telefonisch
BETTWAREN-REINIGUNG
und Desinfektion

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

**Gartengestaltung &
Hausmeisterservice**

C.TUTAY

- Baumfällungen
- Neuanlagen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger

WINTERDIENST

Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0 170 / 98 48597
info@tutay.de www.tutay.de



Ehemalige Gesundheitsakademie: Wohnraum für Klinikangehörige



Nach dem erfolgreichen Umbau werden in der ehemaligen Gesundheitsakademie bezahlbare Wohnungen für Klinikmitarbeiter*innen entstehen.
Foto: GSIM

Bad Soden (bs/Sc) – An den Kliniken des Main-Taunus-Kreises in Bad Soden entsteht neuer Wohnraum für Klinikangehörige. Wie Landrat Michael Cyriax und der Geschäftsführer der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur (GSIM) Stefan Schad im Rahmen einer Pressekonferenz mitteilen, werden dafür die Räume der bisherigen Gesundheitsakademie Main-Taunus kernsaniert.

Die Gesundheitsakademie war im Januar in neue Schulungsräume nach Hofheim umgezogen. „Mit den künftigen Mitarbeiterwohnungen werden die Kliniken als Arbeitgeber noch attraktiver, und der Gesundheitsstandort MTK wird weiter gestärkt“, so Cyriax. Schad nannte es aus Sicht der Kliniken „essenziell“, dass Fachkräfte aus den medizinischen Bereichen eine bezahlbare Unterkunft finden, um sich dauerhaft im Main-Taunus-Kreis beruflich engagieren zu können.“

Wohnraum als Standortvorteil

„Unsere Kliniken sind nicht nur während der Corona-Pandemie eine zentrale Säule der Gesundheit und medizinischen Versorgung im Main-Taunus-Kreis“, erläutert Cyriax. „Im Wettbewerb der Gesundheitsstandorte und im Verbund mit dem Klinikum Frankfurt-Höchst unter dem Dach einer gemeinsamen Gesellschaft sichern sie wohnortnahe, hoch qualifizierte Behandlung für die Menschen.“ Das sei nur möglich, wenn sie auch aus Arbeitgeber attraktiv für Fachkräfte seien. Das Gebäude an der Kronberger Straße, das direkt an den Kliniken liegt, gehört der GSIM. Sie will bis zum Jahresende modernen Wohnraum schaffen, der dann zum Jahresbeginn bezogen werden kann. Auszubildende der Gesundheitsakademie, die bislang im Gebäude in Bad Soden wohnten, können Übergangsweise in Wohnungen auf dem Gelände der Fachklinik in Hofheim umziehen.

Apartments und Gemeinschaftsräume

Wie Schad, zugleich Geschäftsführer der Kliniken, erläuterte, sei das Gebäude in Bad Soden stark sanierungsbedürftig und entspreche weder den Anforderungen an moderne Unterrichtsräume noch an eine vernünftige Unterbringung für die Mitarbeiter der Kliniken. Das Gebäude werde kernsaniert und biete künftig 43 Einzimmerapartments in unterschiedlicher Größe. Im Erdgeschoss werden moderne Gemeinschaftsräume in luftiger Optik und mit sehr viel Glas geschaffen. Alle Wohnungen erhalten zudem einen Balkon und werden vollständig modernisiert. Das sanierte Gebäude entspricht danach den Anforderungen an eine energieeffiziente Nutzung, sodass die Finanzierung über ein KfW-Darlehen gefördert werden könne. Investiert werden in den Umbau rund 3,3 Millionen Euro.

Ziel: Bezahlbarer Wohnraum

Das Ziel ist es, bezahlbaren Wohnraum für Fachkräfte der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und deren Auszubildende zu schaffen, um sie an die Kliniken binden zu können. Die Apartments werden sich mit einem durchschnittlichen Mietpreis von ca. 220 Euro um 5-25 Euro pro Wohneinheit verteuern, was jedoch als moderat angesehen werden kann. Es ist außerdem geplant, Auszubildende etwas weniger zu belasten als Mitarbeiter. „Wir verwandeln ein sanierungsbedürftiges Gebäude in modernen und ansprechenden Wohnraum in enger Synergie mit dem Krankenhaus“, so Schad. Für die GSIM sei es eines der drei größeren Bauprojekte der kommenden zwei Jahre: „Dieses Traditionsgebäude hat für uns einen besonderen Wert.“ Die GSIM wird nach diesem Projekt insgesamt 99 Wohnungen im Bestand haben. Hinzu kommen 162 Wohnungen und Apartments in Hofheim und Bad Soden, die den Kliniken gehören.

Kommentar

Gryta Scholl



Die Sehnsucht nach Veränderung

Es kommt sicher nicht von ungefähr, dass auch in Bad Soden und Sulzbach die Partei der GRÜNEN die größten Zuwächse bei den Wählerstimmen zu verzeichnen hat. In Bad Soden konnte die Partei ihre Wählerstimmen annähernd verdoppeln, und in Sulzbach steigerte sie sich sogar um satte 14,1 %-Pkt. auf 23,1 % der Stimmen (2016 – 9%). Vor diesem Trend, der sich im gesamten Rhein-Main-Gebiet abzeichnet, kann kein verantwortungsvoller Bürger die Augen verschließen – Wer hätte gedacht, dass die GRÜNEN einmal stärkste Kraft in Frankfurt werden?

Es stellt sich die Frage, was diese Partei so stark macht – oder was die anderen Parteien schwächt, denn bis auf die Wählergemeinschaften, die ebenfalls „zulegen“ konnten, verloren die „Volksparteien“ fast flächendeckend Wählerstimmen oder konnten lediglich leichte Stimmenzuwächse verzeichnen.

Eine erste Erklärung bietet sicher der Wahlkampf, der unter Pandemiebedingungen nicht so durchgeführt werden konnte, wie es über Jahrzehnte üblich war. Vieles verlagerte sich ins Netz – Onlinediskussionen, Team-Speaks und Bewerber-Clips lösten das persönliche Gespräch am Wahlstand in der Fußgängerzone ab. Social-Media und Online-Foren entpuppten sich (welch Wunder!) als ein bevorzugter Aufenthaltsort der Jugend, weniger des politischen „Establishments“, das eher auf das konservative

Gespräch setzt. Wer die Jugend mobilisieren wollte, musste sich ins Netz begeben und sich auf die Formate stützen, die von der Jugend genutzt werden!

Vielleicht lag ein entscheidender Unterschied auch in der Themenwahl? Klimaschutz, E-Mobilität und Umweltthemen finden sich in nahezu jedem Parteiprogramm, aber kamen die Themen bei den Wählern auch immer authentischer über? Offenbar trauten „Alt“ wie „Jung“ den GRÜNEN bei der Umsetzung ihres Programms mehr zu als den „etablierten“ Parteien. Man denke auch, dass Klimaaktivisten und die durch sie vertretenen Bewegungen (z.B. Fridays for Future) gerade bei den jungen Wählern hoch im Kurs stehen, denn die Jugend möchte etwas verändern, die Zukunft gestalten und fühlt sich dabei von den „Alten“, die aus ihrer Sicht eher am Erhalt des „Status Quo“ interessiert sind, ausgebremst. Liegt hier vielleicht der Grund für den großen Zustrom bei den GRÜNEN? Oder ist er der Tatsache geschuldet, dass Klimaveränderung heute für jedermann „erlebbar“ ist? Geschädigte Wälder, Starkregenereignisse und jahrelange Sommer-Dürreperioden treffen ALLE Bürger*innen und lassen zunehmend die Überzeugung reifen: So kann es nicht weitergehen! – Wahrscheinlich war dies der wichtigste Aspekt, der den GRÜNEN den großen Erfolg bei den Wählern bescherte: Sie stehen konsequent für Veränderung!

Stellungnahme zum Wahlergebnis von Bürgermeister Dr. Frank Blasch



Foto: Stadt Bad Soden

Zunächst gratuliere ich allen gewählten Personen und künftigen Stadtverordneten sehr herzlich. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit für unsere schöne Stadt in den kommenden fünf Jahren. Ich habe den Wahlkampf – wie wir das in Bad Soden gewohnt sind – als sehr fair und sachbezogen wahrgenommen und bin überzeugt, dass sich dieser Stil auch in der nächsten Wahlperiode in den städtischen Gremien fortsetzen wird. Ich werde meinen Anteil dazu beitragen und biete auch weiterhin allen Fraktionen eine konstruktive Zusammenarbeit an.

Die Sitzverteilung ermöglicht eine Reihe von Optionen, Mehrheiten in der künftigen Stadtverordnetenversammlung herzustellen. Es bleibt nun den Gesprächen unter den Fraktionen bzw. Parteien vorbehalten, ob es ggf. eine feste Zusammenarbeit gibt oder – was

für Bad Soden ein neuer, in der Kommunalpolitik gleichwohl nicht unüblicher Weg wäre – mit wechselnden Mehrheiten gearbeitet wird. Als Bürgermeister kann ich mir beide Modelle grundsätzlich vorstellen.

Persönlich habe ich mich natürlich darüber gefreut, dass meine Partei, die CDU, ihre Position als stärkste politische Kraft in der Bad Sodener Politik nicht nur behauptet hat, sondern – trotz bundespolitischem Gegenwind – sogar leicht ausbauen konnte. Die bisherige Koalition aus CDU und SPD hat ihre knappe Mehrheit verteidigen können, was belegt, dass die Wählerinnen und Wähler die Arbeit der letzten Jahre durchaus wertgeschätzt haben. Auch wenn dies ausdrücklich kein Automatismus für eine Fortsetzung dieser Koalition ist, sehe ich darin eine Anerkennung für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit. Abschließend danke ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie den Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung sehr herzlich für die reibungslose Durchführung der Wahl unter besonders schwierigen Bedingungen.

Es ist ein hohes Gut in einer Demokratie, dass nicht nur die Bürokratie eine Wahl durchführt, sondern alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, an diesem für unsere Staatsform konstitutiven Akt teilzuhaben. Erneut haben viele Bad Sodener, Neuenhainer und Altenhainer von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, diesmal sogar besonders viele zum ersten Mal. Das ist nicht selbstverständlich, deshalb herzlichen Dank!

Baumaßnahmen am Zeigershainpfad haben begonnen

Bad Soden (bs) – In dieser Woche begannen die Arbeiten für die Kanal- und Wegeerneuerung im Zeigershainpfad. Der viel frequentierte Weg in Neuenhain zwischen der Königsteiner Straße und den Kleingärten im Niederdorfsbachtal musste nach dem Starregen am 14. August 2020 aus Sicherheitsgründen gesperrt bleiben. Jetzt werden der Kanal erweitert und die Schächte unterhalb der Königsteiner Straße bis zum Regenüberlaufbecken drucksicher gemacht. So können in Zukunft größere Wassermengen aufgenommen werden. Es folgt eine Instandsetzung der Treppe sowie des Weges. „Ich freue mich sehr, dass wir den Zeigershainpfad bald

wieder für die Öffentlichkeit zugänglich machen können“, sagte Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Gleichzeitig sorgt die Maßnahme für einen verbesserten Hochwasserschutz. Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern schon jetzt für ihr Verständnis für eventuelle Einschränkungen während der Baumaßnahme.“

Die Maßnahme wird unter Vollsperrung des Pfades durchgeführt. Die Bauzeit wird ungefähr fünf Wochen betragen. Für die Arbeiten sowie die Andienung der Baustelle sind Halteverbote in der Herrnbaustraße erforderlich. Einschränkungen und Behinderungen werden auf ein Minimum reduziert.

CDU gewinnt die Kommunalwahl – Die GRÜNEN erobern die Stadt

Fortsetzung von Seite 1

Sie präsentierten sich mit einem (vorläufigen) Ergebnis in Höhe von 23,9 % (+ 11,1 %-Punkte) der Stimmen am Wahlabend als strahlende Sieger dieser Wahl. Während die CDU mit einem nahezu unveränderten Ergebnis (36,6 %/-0,3 %-Punkte) aufwartete, standen zunächst bei der SPD (12,4 %/-2,2 %-Punkte) und der FDP (11 %/-0,8 %-Punkte) Verluste zu Buche. Die Bad Sodener Bürger (BSB) konnten bei der ersten Auszählungsrunde ebenfalls auf 16,2 % zulegen (+2,3 %-Punkte). Für die Sitzverteilung bedeutete dies am Sonntagabend: BSB 6 Sitze, CDU 13 Sitze, FDP 4 Sitze, GRÜNE 9 Sitze und SPD 5 Sitze. Allerdings war dieses Ergebnis „nur“ vorläufig und mit nicht wenig Spannung wurde das Endergebnis herbeigeseht.

Zwischentöne

Während die GRÜNEN verständlicherweise bereits am Wahlabend via Zoomkonferenz mit einem Glas Sekt auf den Erfolg angestoßen hatten, hoffte Sven Hahnel von der FDP auf zusätzliche Stimmen, da die Wähler der FDP traditionell gerne panaschierten und kumulierten, wie Hahnel anmerkte. Seiner Meinung nach hätten die vielen Briefwähler tendenziell mehr Gebrauch von der „Personenwahl“ gemacht, da am heimischen Esstisch einfach mehr Zeit bliebe, sich Gedanken zur Stimmabgabe zu machen.

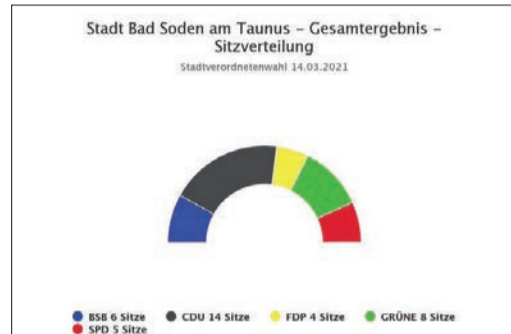
Vorläufiges Endergebnis

Das Endergebnis stand am Montagabend um 19 Uhr offiziell fest. Die Wahlbeteiligung war mit 53,9 % (+ 3,5 %) der Wahlberechtigten etwas höher als bei der Kommunalwahl 2016. Obwohl die GRÜNEN bei der Auszählung der Einzel- und ggf. kombinierten Listenstimmen ihr Trendergebnis nicht ganz halten konnten, wurden sie mit einem Wahlergebnis von 22 % (+9,2 %-Punkte) zweitstärkste Kraft in Bad Soden. Sie werden für die nächsten fünf Jahre mit 8 Sitzen (+ 3) im Stadtparlament vertreten sein. Wahlsieger ist die CDU, die mit einem leichten Zuwachs von 0,7 %-Punkten und einem Gesamtergebnis von 37,6 % weiterhin mit 14 Sitzen die größte Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung stellen wird. Die Wählergemeinschaft Bad Sodener Bürger konnte ihr Wahlergebnis ebenfalls um 1,5 %-Punkte auf 15,4 % steigern und wird im Stadtparlament künftig mit 6 Sitzen (+1) vertreten sein. Die Hoffnungen von Sven Hahnel hatten sich bei der weiteren Auszählung nicht erfüllt. Die FDP verlor leicht (-0,1 %-Punkte) und bleibt mit einem Wahlergebnis von 11,7 % mit 4 Sitzen im Stadtparlament. Die meisten Wählerstimmen büßte die SPD ein. Mit einem Ergebnis von 13,2 % blieb sie sicher hinter den Erwartungen zurück, wird aber

weiterhin mit 5 Sitzen im Parlament vertreten sein.

Stimmen zur Wahl

Zum Wahlausgang haben wir den Parteien die Möglichkeit eingeräumt, zu den Ergebnissen Stellung zu beziehen:



Die GRÜNEN

Sabrina Staats-Krisenzeit freute sich sichtlich über den großen Wahlerfolg ihrer Partei und sieht das Wählervotum als großen Vertrauensvorschuss der Bürger zur Umsetzung der wichtigen gesellschaftlichen und politischen Themen. Der „Arbeitsauftrag“ umfasse jedoch nicht „nur“ Klima- und Umweltthemen, sondern auch die Frage des sozial-ökologischen Bauens und die Schaffung bezahlbaren Wohnraums stehen bei ihr oben auf der Liste. Gerne würden die GRÜNEN die Zukunft der Stadt in einer Koalition mit der CDU mitgestalten, aber auch als größte Oppositionspartei könnten die GRÜNEN den Anstoß zu vielen interessanten Projekten geben.

SPD

Die SPD wird auch in der nächsten Wahlperiode mit fünf Abgeordneten vertreten sein – sie ist damit zwar nicht zufrieden, sieht aber ihr gestecktes Mindestziel erreicht. Angesichts der nur leichten Verluste schätzten die Wähler offensichtlich die Arbeit der SPD-Fraktion, so Jan Willemsen, und unterstützten ihre programmatischen Vorstellungen für die Zukunft. Das Wahlergebnis zeige auch, dass die SPD in Bad Soden verankert und eine konstante politische Kraft in der Mitte der Gesellschaft sei, die in der Lage ist, sich bei gegenläufigem Trend aus Bund und Land zu behaupten.

Bad Sodener Bürger (BSB)

Die Bad Sodener Bürger freuen sich über das gute Ergebnis, auch wenn sie sich noch etwas mehr erhofft hatten. Nicht nur das selbstgesteckte Ziel, mehr Stimmen auf sich zu vereinen als bei der letzten Wahl wurde erreicht – auch ihre Stellung als „dritte Kraft“ im Stadtparlament konnten sie verteidigen. In den Wahl-Ergebnissen sehen sie neue Perspektiven für die Stadt, welche es in den

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

möbel-fischer GmbH

Hornauer Straße 12
65779 Kelkheim/Ts.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst

Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/4005499

3x Absatz reparieren
2x bezahlen

DANKE!

Wir freuen uns, dass uns so viele Bürgerinnen und Bürger am 14. März 2021 ihr Vertrauen geschenkt haben! Wir werden uns gestärkt für alle Bad Sodener, Neuenhainer und Altenhainer mit unserer ganzen Kraft in den nächsten fünf Jahren einsetzen.



nächsten Wochen zu sondieren gelte. Bedauerlich sei die geringe Wahlbeteiligung, was aber wohl der Pandemie geschuldet sei.

CDU

Die CDU Bad Soden freut sich über das Ergebnis und stellt fest, dass sie diese Kommunalwahl eindeutig gewonnen hat. Das erklärte Ziel, stärkste politische Kraft in der Stadt zu sein und zu bleiben, haben sie, so Dr. Felix Fischer, damit erreicht. Die CDU hat das gute Ergebnis des Vorjahres sogar übertroffen. Das bestätige ihre solide kommunale Politik und zeige auch, dass ihre Wähler die Arbeit vor Ort schätzten und sie dadurch den negativen bundespolitischen Trends trotzen konnten. Sie hätten unter Beweis stellen können, dass sie auch in solchen Zeiten, durch einen guten Medienmix gepaart mit guten Kandidat*innen sowie den richtigen Themenschwerpunkten, die Bürgerinnen und Bürger zur Wahlurne bewegen konnten – ein Erfolg, den man durchaus einmal betonen könne. Mit 14 Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung ständen ihnen nun einige politische Optionen offen, die in den nächsten Tagen in Ruhe bewertet werden sol-

len. Mit diesem starken Mandat ausgestattet blicke die CDU sehr zuversichtlich auf die vielen Vorhaben, die in den nächsten Jahren anstünden.

FDP

Sven Hahnel stellte fest, dass sich für die drei „alten“ Parteien nicht viel durch die Wahl verändert habe. Spannend werde nun sein, mit wem die CDU eine Koalition eingehen werde. Die FDP werde ihre Arbeit wieder aufnehmen und die Situation beobachten.



Straßensperrung 19. März – „Am Bahnhof“

Bad Soden (bs) – Wegen der Reinigung einer Gebäudefassade muss die Fahrbahn in der Straße „Am Bahnhof“ auf Höhe des Messer-Gebäudes am Freitag, 19. März 2021, ganztägig gesperrt werden. Fußgänger können diesen Bereich passieren.

OTON Hörakustik – spannender Beruf sucht junge Mitstreiter

Das Hörvermögen ist nicht nur einer der fünf Sinne, über die wir verfügen, er ist darüber hinaus ein grundlegender Bestandteil zur Wahrnehmung unserer Umwelt. Leider ist die Hörminderung die am häufigsten vorkommende Beeinträchtigung eines Sinnesorgans und geht oft mit einem Verlust an Lebensqualität einher. Allerdings muss das nicht so sein. Modernste Technik macht es heute möglich, dass das hervorragend geschulte Fachpersonal bei OTON Die Hörakustiker in Kelkheim in fast allen Fällen einer Hörminderung kompetent helfen kann. Mit einer ausführlichen, fachlichen Beratung zu Hörsystemen machen die freundlichen und fachkundigen Hörakustiker*innen Hören wieder zu einem Erlebnis.

Zentral in der Frankfurter Straße 37 in Kelkheim beheimatet, nehmen sich die Mitarbeiter von OTON Die Hörakustiker Kelkheim gerne der Fragen ihrer Kunden an und beraten fachgerecht. Mit der axone-Hörtherapie und einem modernen Anpassungskonzept erzielen sie große Erfolge, immer bemüht, ihren Kunden ein möglichst natürliches Hören zu ermöglichen. Glücklicherweise haben

Hörgeräte ihren „Schrecken“ verloren und sind mit moderner Technik und unscheinbarem Design im Bewusstsein der Menschen angekommen. Mit earcon zeigen Sandra Wallat und ihr Team den Betroffenen die Zukunft des Hörens. Von der individuellen Anpassung, über die Vernetzung hochmoderner Hörgeräte mit dem Smartphone bis hin zu Spezialanfertigungen für den Arbeitsplatz kümmern sich Wallat und ihre Mitarbeiter in einem Rundum-Sorglos-Paket um ihre Kunden.

Die moderne Technik, auf die die Hörgeräteakustik heute nicht mehr verzichten kann, bedarf auch einer hochspezialisierten, technischen Ausbildung. Durch das steigende Lebensalter der Bevölkerung und die zunehmende akustische Umweltbelastung steigt der Bedarf an Hörgeräten und entsprechenden Beratungen beständig. Die Ausbildung zum Hörakustiker hat es unter diesen Aspekten unter die Top 50 der zukunftsfähigen Berufe geschafft. Nicht ganz ohne Grund, denn der Beruf ist vielseitig, kundenorientiert und fordert ein hohes handwerkliches Geschick. Dafür arbeiten die Auszubildenden, die sich für

diesen Zukunftsberuf entscheiden, mit 3-D Modulation und komplexen Hörsystemen, die mittlerweile Microcomputer sind und mit KI (künstlicher Intelligenz) arbeiten. Nebenbei lassen sich die Systeme mit dem Smartphone koppeln – so ist es möglich, dass Telefonate, Übersetzungen oder auch die Navigation an das Hörgerät gestreamt werden können. Nach einer 3-jährigen Ausbildung hat der „Neuling“ die Möglichkeit, sich z. B. auf Hörimplantate, Hörgeräteanpassung bei Kindern oder als Audiotherapeut zu spezialisieren. Motivierte Bewerber*innen sind deshalb immer gerne gesehen. Außerdem kümmert sich das Team um Sandra Wallat nicht nur um Hörsysteme, sondern auch um Musikliebhaber mit maßgefertigten In-Ear-Kopfhörern oder um Gehörschutz für Musiker, persönliche Schutzausrüstung am Arbeitsplatz oder auch um Schnarchschutz bei genervten Ehepartnern. Weiter im Programm: Schwimmschutz bei Mittelohrentzündungen oder einem „Surfer-Ohr“. Ein weites Betätigungsfeld, dem sich das Team von OTON täglich widmet, um ihren Kunden ein ganz besonders natürliches Hörerlebnis zu ermöglichen!

Empfohlener Hörakustiker
www.besser-hoeren.de

JETZT BEWERBEN & HÖRAKUSTIKER WERDEN!
* m | w | d

J O B

Deine Ausbildung.
Dein Start in eine gesicherte Zukunft.

Der Arbeitsplatz des Hörakustikers ist vielfältig. Du arbeitest in Werkstätten, Verkaufsräumen, Akustiklaboren und Büroräumen. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Wir bieten Dir einen abwechslungsreichen und anspruchsvollen Ausbildungsplatz mit einem Mix aus Hightech, Handwerk und persönlichen Kontakt mit Menschen.

Bewirb dich jetzt! Sende Deine Unterlagen am besten per Mail an:
sandra.wallat@oton-hoerakustik.de

OTON Die Hörakustiker Kelkheim Inhaberin Sandra Wallat
Frankfurter Straße 37 | 65779 Kelkheim | ☎ 06195 - 977 28 44
www.oton-hoerakustik.de

oton
DIE HÖRAKUSTIKER

Höhenflüge auf kraftstrotzendem Familien-„Krokodil“



Foto: Gemeinde Sulzbach

Sulzbach (bs) – Auf dem Spielplatz im Sulzbacher Heinrich-Kleber-Park lässt ein seit Mitte Dezember 2020 schmerzlich vermister „Geräteklassiker“ Kinderherzen wieder höher schlagen: Der örtliche Bauhof verpasste der im Volksmund als „Krokodil“ bekannten langen Schaukel eine Frischzellenkur – seit dem 2. März dient der Rücken des ungemein familienverträglichen Großreptils endlich wieder als Ausgangspunkt für Höhenflüge. Nach Auskunft des Bauhofs fielen Ende vergangenen Jahres am Holzkörper des beliebten „Wechselblüters“ mehrere faule Stellen ins Auge, die eine Reparatur unumgänglich machten.

Zunächst wurden die betroffenen Bereiche behutsam ausgesägt und neue Holzteile eingeleimt. Nach der Trocknungsphase erfuhr der „Patient“ buchstäblich einen Holz- und Metall-Feinschliff, eine Grundierung sowie einen zweifachen Farbanstrich. Nun strotzt das „Krokodil“ mit seinen immerhin auch schon stolzen 70 Jahren förmlich vor Kraft und schaut den zu erwartenden Dauerschaukelheiten im Frühjahr und Sommer gelassen entgegen. Die jungen Nutzer*innen sowie deren Eltern und Verwandte können

sich darauf verlassen, dass sie auf sicherem Rücken sitzen. Bürgermeister Elmar Bociek persönlich unterzog den Dauerbrenner einem Belastungstest – und gelangte danach zu dem euphorischen Urteil: „Top-Arbeit unseres Bauhofs! Das ‚Krokodil‘ ist fit wie nie zuvor!“

Aus dem Bauhof kam indes die kleine historische Randnotiz, dass es sich ursprünglich gar nicht um ein „Krokodil“ gehandelt habe, sondern vielmehr um eine Anfang der 50er-Jahre gefertigte Wikinger-Drachenschaukel, die wohl eine der letzten dieser Art sein dürfte. Der Bürgermeister nahm diese Anekdote dankbar zur Kenntnis – und stellt schmunzelnd fest: „Da sieht man wieder, dass sich die allgemeine Wahrnehmung nicht immer an die Vorgabe hält und eigenen Pfaden folgt.“ Währenddessen gibt es Neues vom Spielplatz „Grüne Achse 2“ alias „Ritterspielplatz“ zu berichten: Bei der Reparatur des dortigen Trampolins stellte sich heraus, dass sich eine Instandsetzung aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht mehr lohnt. Deshalb erfolgte die Bestellung eines nagelneuen Exemplares, dessen Lieferung und Bereitstellung frühestens ab Mitte April 2021 zu erwarten ist.

Stellungnahme zum Wahlergebnis von Bürgermeister Elmar Bociek

Sulzbach (bs) – „Die Sulzbacher Bürger*innen haben bei den Hessischen Kommunalwahlen ihr Votum zum überwiegenden Teil per Briefwahl abgegeben – eine vernünftige Entscheidung, die den Pandemiegebots der Stunde folgt, und der Empfehlung seitens der Gemeinde entspricht. Das Ergebnis selbst bestätigt die CDU als stärkste Fraktion, deren Präsenz in der Gemeindevertretung allerdings um zwei Sitze schwindet. Ich gratuliere SPD, Grünen, FWG und FDP für ihr respektables bis erstaunliches Abschneiden, das die verdiente Frucht ihres vorbildlichen Einsatzes im Dienste Sulzbachs darstellt. Die veränderte Situation wird das politische Geschehen in Sulzbach jedenfalls noch spannender und kommunikativer gestalten. Ich freue mich auf das, was vor uns liegt und hoffe auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit!“



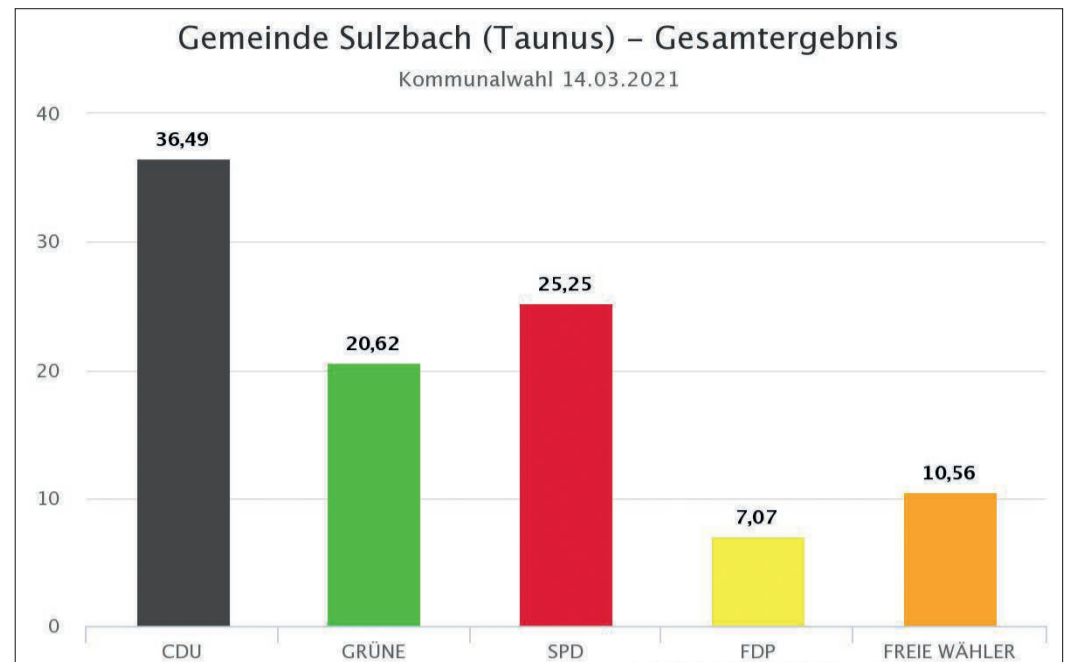
Foto: Gemeinde Sulzbach

Reparatur Café Sulzbach – Jetzt mit Anmeldung

Sulzbach (bs) – Das seit seiner Eröffnung im Oktober 2020 weitgehend von Corona-Beschränkungen betroffene Sulzbacher Reparatur Café musste leider auch im Februar geschlossen bleiben. Dieser Umstand ließ das Team aber nicht verharren – denn mit dem inzwischen bewährten Anmeldeverfahren wird der Reparaturbetrieb aufrechterhalten. So können Bürger*innen ihre Reparaturwünsche telefonisch oder per E-Mail beim Reparatur Café anmelden. Eine kurze Beschreibung des Fehlers sowie Name und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen reichen dazu aus. Die weiteren Einzelheiten des Ablaufs klärt das Team dann telefonisch mit den Anrufer*innen oder Mailverfasser*innen. Auch im „Corona-Modus“ bleiben die Reparaturhandlungen kostenlos. Wenn die Corona-Beschränkungen wieder gelockert oder aufgehoben werden, wird das Reparatur Café zu den üblichen Öffnungszeiten an jedem zweiten Samstag im Monat von 14:30 bis 17:30 Uhr zurückkehren. Bitte beachten Sie entsprechende Veröffentlichungen in der Presse.

Anmeldung Reparatur Café Sulzbach:
Telefon 06196 8834616
E-Mail reparatur-cafe-su@t-online.de

CDU gewinnt in Sulzbach – Wahlerfolg für die GRÜNEN



Grafiken: Votemanager

Sulzbach (Sc) – Auch in der Gemeinde Sulzbach war das Rathaus am Montag für den Publikumsverkehr – soweit es den in der gegenwärtigen Situation gibt – geschlossen, weil die meisten Mitarbeiter bei der Stimmauszählung eingesetzt waren. Das Ergebnis der Trendwahl vom Sonntagabend zeigte für die Gemeinde ein interessantes Bild, das einem großen, hessenweiten Trend folgte: Die GRÜNEN hatten auch in Sulzbach stark an Stimmen gewonnen.

Trendwahlergebnisse Sonntagabend

Auch in Sulzbach wurden, wie im gesamten Land Hessen, am Wahlabend lediglich „Trendwahlergebnisse“ bekanntgegeben. Diese repräsentierten nur die Stimmen jener Wähler, die ihre gesamten Stimmen an eine Parteiliste vergeben hatten. Alle Stimmabgaben, bei denen Stimmen an einzelne Bewerber vergeben wurden (panaschieren und kumulieren), waren in diesen Ergebnissen noch nicht berücksichtigt. Diese Stimmen wurden erst im Verlauf des Montags ausgezählt. Nachdem die Wahllokale um 18 Uhr ihre Türen für die insgesamt 6.881 wahlberechtigten Sulzbacher Bürger*innen geschlossen hatten, zeigte sich bereits am Wahlabend, dass die klassischen „Volksparteien“ in Sulzbach wahrscheinlich Stimmen verlieren würden. Die Wähler hatten in Sulzbach insgesamt 31 Stimmen zu vergeben, wobei die CDU im Trendergebnis auf 34 % der Stimmen kam, was einen Verlust von 6,9 %-Punkten gegenüber der Kommunalwahl 2016 bedeutete. Auch die SPD verlor Stimmen, wenn auch im Trend nicht ganz so stark.

Sie kam auf 23,5 % der Wählerstimmen und musste damit einen Rückgang von 4,1 %-Punkten verkraften. Gewinner waren am Wahlabend die FDP (7,7 %/ + 2,2 %-Punkte) und die GRÜNEN, die ihr Ergebnis um 14,1 %-Punkte auf starke 23,1% steigern konnten. Ebenfalls angetreten waren in Sulzbach die Freien Wähler, die sich über 11,6 % der Wählerstimmen in der Trendwahl freuen konnten. Für die Sitzverteilung in der Gemeindevertretung hätte dies bedeutet: CDU 11 Sitze, FDP 2 Sitze, Freie Wähler 4 Sitze, GRÜNE 7 Sitze, SPD 7 Sitze.

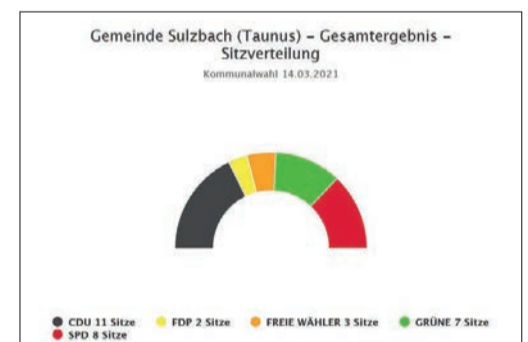
Vorläufiges Endergebnis

In das vorläufige Endergebnis, das am späten Montagnachmittag feststand, waren nun auch die Stimmen eingeflossen, die die Wähler*innen für einzelne Bewerber und ggf. zusätzlich für eine Liste vergeben hatten. Interessanterweise brachte das Endergebnis keine großen Überraschungen mehr. Die CDU blieb mit einem Stimmenanteil von 36,5 % stärkste Partei, musste aber 4,4 %-Punkte abgeben. Sie wird in der Gemeindevertretung mit nun 11 Vertretern weiterhin die größte Fraktion stellen. Die SPD behauptete mit 25,3 % der Stimmen ihre zweite Position unter den Wählern und verfügt trotz Stimmeinbußen in Höhe von 2,3 %-Punkten weiterhin über 8 Sitze in der Gemeindevertretung. An dritter Stelle stellen die GRÜNEN mit 7 Sitzen die nächstgrößte Fraktion. Sie errangen final 20,6% der Wählerstimmen und konnten

sich über einen enormen Zuwachs von 11,6 %-Punkten bei den Wählerstimmen freuen. Die Freien Wähler verzeichneten 10,6 % der Wählerstimmen und verfügen dadurch zukünftig weiterhin über 3 Sitze in der Gemeindevertretung, gefolgt von der FDP, die 7,1 % der Stimmen auf sich vereinen konnte und somit einen leichten Zuwachs in Höhe von 1,6 %-Punkten verzeichnen konnte. Die FDP wird, wie bisher, mit 2 Sitzen in der Gemeindevertretung vertreten sein.

Stimmen zur Wahl

Zum Wahlausgang haben wir den Parteien die Möglichkeit eingeräumt, zu den Ergebnissen Stellung zu beziehen:



SPD

Die Spitzenkandidatin der SPD, Julia Buderus-Fedder, zeigte sich nach dem Feststehen des Endergebnisses stolz darauf, dass die Sulzbacher SPD, entgegen dem Trend, weniger als 1 % der Stimmen verloren habe und wieder mit acht Sitzen im Gemeindeparlament vertreten sein wird. Frau Buderus-Fedder lobte den sehr engagierten und kreativen Wahlkampf „ihres“ Teams. Für die Zukunft kündigte sie eine weiterhin sachorientierte Politik in der Gemeindevertretung an.

Freie Wähler Sulzbach

Die Freien Wähler freuten sich, dass sie mit ihrer Politik in den vergangenen fünf Jahren die Wähler überzeugen konnten. Die Steigerung von + 1,6 % der Wählerstimmen nehmen die Vertreter als Ansporn, sich nicht auf Erreichtem auszuruhen, sondern ihr Potential weiter auszubauen. Der Bürger habe mit seinem Votum gezeigt, dass ein Politikwechsel in Sulzbach gewünscht sei.

FDP

Der Ortsverband der FDP Sulzbach hatte von den Zwischenergebnissen bis hin zum Endergebnis ein Wechselbad der Gefühle hinter sich, da sie bis zum Mittag sogar noch einen Sitz hinzugewonnen hatten. Die Endauszählung der Briefwähler ergab jedoch, dass es bei 2 Mandaten blieb. Letztlich hatten die Aktiven ihr Wahlziel zwar knapp verpasst, freuen sich jedoch, dass sie ihr Ergebnis ausbauen konnten. Damit gehört die FDP neben den GRÜNEN zu den Wahlgewinnern in Sulzbach. Wie in der vergangenen Legislaturperiode werden nach Meinung der FDP auch in Zukunft wechselnde Mehrheiten bei den Entscheidungen der Gemeindevertretung gefunden werden müssen.

Einbruch missglückt

Bad Soden (red) – Am vergangenen Montag ist ein Einbruchversuch in der Paulinenstraße missglückt, teilt die Polizei mit. Die Täter hatten versucht, die Eingangstür aufzubrechen, was ihnen jedoch nicht gelang. Daher

brachen sie ihr Vorhaben ab und flüchteten unerkannt. Was blieb ist ein geringer Sachschaden an der Eingangstür. Hinweise nimmt die Hofheimer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/ Angelino Caruso
Anzeigenverkauf: Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.deGeschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: redaktion-bs@hochtaunus.de

Grafik: Martina Spaich

Auflage: 14.500 verteilte Exemplare
für Bad Soden mit allen
Stadtteilen inkl. SulzbachPreisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38
vom 1. Januar 2020

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos wird keine Haftung übernommen.

Bürgerinitiative fordert lokale Lösungen für den Klimaschutz

Bad Soden (bs) – Bereits Ende Februar hatten die aktiven Mitstreiter*innen der Bürgerinitiative Klimabewusstes Bad Soden zu einer spannenden Podiumsdiskussion eingeladen und mit diesem Konzept offenbar den Nerv der Bad Sodener Bürger*innen getroffen. Nicht weniger als 114 Teilnehmer*innen waren bei der Podiumsdiskussion mit den Parteien dabei, was die Wichtigkeit dieses Themas für die Bevölkerung, aber auch für den zu diesem Zeitpunkt noch laufenden Wahlkampf, deutlich machte. Eines der Hauptziele der Bürgerinitiative ist es, dass Bad Soden bis zum Ende des Jahres 2021 zur Klima-Kommune erklärt werden kann – ein ambitioniertes Ziel, dem sich die jungen Mitbürger, die die Initiative im Herbst letzten Jahres neu gegründet hatten, mit viel Engagement stellen.

Im Rahmen der Online-Podiumsdiskussion hatten sich fünf Diskussionsteilnehmer*innen der Parteien der Diskussion mit Bürger*innen gestellt und sich dafür von den Initiatoren ein großes Lob für die konstruktive Diskussion verdient. Das wichtigste Ergebnis schon mal vorweg: ALLE Parteien befürworten den Beitritt Bad Sodens zu den Klima-Kommunen – manche jedoch unter dem Vorbehalt der finanziellen Prüfung und der Vorstellung im Bauausschuss.

Eröffnet wurde die Podiumsdiskussion von Vereinsmitglied Anna Bauerfeind, die eindringlich darauf hinwies, dass der Klimawandel auch an Bad Soden nicht spurlos vorbeigehe – Starkregenereignisse wie im August 2020, die bisher vierte Generationen Borkenkäfer (in diesem Jahr) und die noch immer vorherrschende Trockenheit setzten dem Wald enorm zu und strapazierten ihn weiterhin über Gebühr. Aus nationaler Sicht könne hier wenig Einfluss genommen werden, umso mehr jedoch auf kommunaler Ebene. Durch lokale Projekte, deren Umsetzung vor Ort und die Ausschöpfung vorhandener Potentials könne sehr viel mehr erreicht werden. Geführt wurde die Podiumsdiskussion im Anschluss von Dominik Buhl, der das Wort direkt an die Vertreter der politischen Parteien weitergab. Auf dem Podium vertreten waren Birgit Czinkota (CDU), Jörg Ellminger (Grüne), Jan Willemsen (SPD), Sven Hahnel (FDP) und Julia Kappel-Gnirs (BSB). Die „hochkarätige“ Besetzung der Diskussionsteilnehmer ließ von Beginn an darauf schließen, wie wichtig den Parteien das Thema „Klimaschutz“ ist.

Konkrete Projekte angemahnt

Auf die Frage, was denn die jeweiligen Parteien konkret in Bad Soden gegen den Klimawandel leisten wollten, antwortete Birgit Czinkota (CDU), dass die Stadt bereits Einiges in Angriff genommen habe, z.B. den Wechsel auf Ökostrom in 2020, PV-Anlagen auf dem Parkhausdach sowie E-Fahrzeuge und E-Bikes für die Stadtverwaltung. Darüber hinaus orientiere man sich an ähnlichen Standards, wie sie ein Klimakonzept aufzeigen würde. Jörg Ellminger von den GRÜNEN monierte, seine Fraktion hätte in den letzten Jahren zahlreiche Anträge gestellt, es hätte jedoch der politische Wille gefehlt, Klimaschutz wirklich umzusetzen. Er nannte als Kernthemen die Forderung nach PV-Anlagen und Ladesäulen. Darüber hinaus stehe er für ein Klimaschutzkonzept und einen Klimaschutzbeauftragten. Jan Willemsen (SPD) bestätigte, dass seine Partei das Thema „Nachhaltigkeit“ für die nächste Wahlperiode zum Schwerpunktthema gemacht habe. Weitere Themen seien klimaneutrale Energieversorgung, klimaschonende Technologien, Ver-

kehrsreduzierung und eine fahrradfreundliche Stadt. Sven Hahnel (FDP) merkte an, dass seine Partei für die stärkere Verwendung klimafreundlicher Technologien werbe, anstelle auf Verbote zu setzen. Die Stadt könne hier als Vorbild vorangehen, z.B. bei der E-Mobility und PV-Anlagen. Er verwies auch auf die Verantwortung jedes Einzelnen für klimaschonendes Verhalten. Julia Kappel-Gnirs (BSB) gab zu bedenken, dass der menschengemachte Klimawandel „im Hauptproblem“ auch auf die größere Anzahl an Menschen zurückzuführen sei. Auch Bad Soden sei enorm gewachsen, und die Bewahrung des Grüns gegen weitere Versiegelung und Bebauung seien das wichtigste Thema für ihre Partei in Bezug auf Klimaschutz.

Klimaschutzbeauftragter umstritten

Auf die Frage, ob und, wenn ja, wie die Stadtverwaltung als Vorbild vorangehen könne, antwortete Jörg Ellminger, dass die Stadt eine „absolut bedeutende Rolle“ habe. Er nannte u.a. die Ernennung eines Klimaschutzbeauftragten als wichtigen Ansatzpunkt, wobei ihm Jan Willemsen nur beipflichten konnte, da es jemanden brauche, „der sich um das Thema kümmert“, aber auch der städtische Fuhrpark müsse schneller umgestellt werden. Auch Sven Hahnel (FDP) pflichtete bei, da die neu zu schaffende Stelle eines Klimaschutzbeauftragten wirklich sinnvoll sei, weil die Verwaltung bereits stark ausgelastet sei. Außerdem plädiert er für die Zusammenlegung der Verwaltung an einem Verwaltungsstandort. Julia Kappel-Gnirs (BSB) verwies ebenfalls auf die „dünne Personaldecke“, sprach sich jedoch gegen die Notwendigkeit einer weiteren Stelle aus. Sie vertrat das Konzept, das Thema Klimaschutz „allgemein zu integrieren“. Auch Birgit Czinkota (CDU) plädierte dafür, das Thema generell in der Verwaltung zu verankern. Einer weiteren Stelle bedürfe es dafür aus ihrer Sicht nicht. Eher sehe sie die Stadt in einer Gesamtverantwortung von Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und sozialer Verantwortung.

Einbindung der Vereine und Unternehmen

Auf die Frage, wie alle Bürger*innen sowie Vereine, Institutionen und Unternehmen mit eingebunden werden könnten, schlug Sven Hahnel (FDP) vor, Ideenwettbewerbe für klimaschonendes Handeln, einen CO2-Sparwettbewerb und das Stadtradeln zu fördern. Julia Kappel-Gnirs (BSB) wünschte sich, die Bürger, Vereine und Schulen mehr „mitzunehmen“, z.B. beim Wald- und Insektenschutz. Birgit Czinkota (CDU) wies darauf hin, dass die Stadt im Bereich E-Mobilität bereits Einiges initiiert habe – sei es das Testen von E-Bikes und oder die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes. Jörg Ellminger lobte das von CDU und SPD initiierte Konzept ebenfalls, mahnte aber auch die Umsetzung an - Initiativen wie Stadtradeln und Mehrwegbecher seien auf Anträge der Grünen zurückzuführen. Jan Willemsen (SPD) ergänzte, dass bei der Ansiedlung neuer Unternehmen auf deren Klimafreundlichkeit geachtet werden müsse.

Augenmerk auf aktuelle Bauvorhaben

Im weiteren Verlauf der Diskussion ging es um die Umsetzung des Klimaschutzes bei aktuellen Bauvorhaben, ein besonderes Augenmerk lag hier auf den Baugebieten Sinai II und III. Hier sei, so Birgit Czinkota, eine Plus-Energie-Siedlung geplant, die teilweise autofrei gestaltet werden solle. Willemsen möchte es verhindert wissen, dass der Investor „das letzte aus dem Gebiet“ heraushole. Sven Hahnel hatte die Kosten – vor allem für



WIR SIND FÜR SIE DA!

AUMÜHLENRESIDENZ OBERURSEL ein sicheres Zuhause für Senioren:

Die Wohnanlage Aumühlenresidenz bietet in bevorzugter Lage der Taunusstadt **102 Apartments** und **75 vollstationäre Pflegeplätze**. Betreutes Wohnen und Pflege sind unter einem Dach vereint.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich:

Tel.: 06171 629 0



AUMÜHLENRESIDENZ OBERURSEL GMBH

Aumühlenstraße 1a | 61440 Oberursel

info@aumuehlenresidenz.com

www.aumuehlenresidenz.com



**AUMÜHLEN
RESIDENZ**

die Mieter – im Kopf und möchte verhindern, dass nur noch wohlhabende Bürger*innen Wohnraum in Bad Soden finden. Die Verantwortlichen müssten bei dieser Frage „hart“ bleiben und dürften nicht vor Investoren „einknicken“, merkte Ellminger an. Der BSB lehne, so Kappel-Gnirs, das Bauvorhaben auf dem Sinaigelände gänzlich ab.

Verkehrsplanung überdenken

Beim Thema Verkehr waren sich die Teilnehmer einig, dass mit dem bereits angestoßenen Mobilitätskonzept ein guter Anfang gemacht sei. Zwar fehle eine gute Beschilderung des Parkhauses (Kappel-Gnirs), diese sei aber bereits beauftragt (Czinkota). Darüber hinaus ruhten große Hoffnungen auf dem Ausbau des Personennahverkehrs, wobei die Regionaltangente West eine große Rolle spiele. Eine bessere Taktung würde sicher mehr Menschen den ÖPNV nutzen lassen, allerdings liege die Entscheidungsgewalt bei dieser Frage nicht bei der Stadt, so Kappel-Gnirs. Auch der Ausbau des Radwegenetzes sei ein wichtiger Baustein zur Vermeidung von städtischem Autoverkehr. Sven Hahnel setzt auf mobile Daten und hätte gerne eine Parkleit-App fürs Mobiltelefon. Ellminger forderte, den verkehrspolitischen Fokus auf die Fuß-

gänger und Radfahrer zu legen. Ein noch immer fehlender Fahrradstreifen wäre schon ein großer Schritt, führte der SPD-Mann an.

Wald- und Hochwasserschutz

Das Starkregenereignis aus dem letzten Jahr frisch vor Augen, fragte Moderator Dominik Buhl zum Schluss noch nach sinnvollen Maßnahmen zur Verhinderung solcher Ereignisse in der Zukunft. Es war Konsens, dass die Kanalisation für solche Ausnahmeereignisse offensichtlich nicht ausgelegt sei, aber daran auch in kurzer Frist nichts zu ändern sei. Den Schutz der Wälder und den Beitritt Bad Sodens zum Projekt „Hessische Klimakommune“ unterstützten die Teilnehmer, wobei die Grünen die weitere Nutzung der Wälder als Wirtschaftswald klar ablehnten. BSB, CDU und FDP würden jedoch einen Projektbeitrag von einer Kostenprüfung durch die städtischen Gremien abhängig machen.

Reinigung der Sinkkästen

Bad Soden (bs) – Noch bis Freitag, 19. März 2021, werden im gesamten Stadtgebiet die Sinkkästen gereinigt. Beim Anfahren der 3.000 Sinkkästen kann es zu leichten Behinderungen des Straßenverkehrs kommen.

– Anzeige –

Ratgeber Arbeitsrecht

Kündigungsschutzklage – Kosten – Fristen – Abfindung – Kündigung erhalten, was nun?

Um sich gegen eine Kündigung zu wehren, ist die Kündigungsschutzklage das beste Mittel.

Der Arbeitsrichter stellt im Kündigungsschutzprozess fest, ob die Kündigung wirksam ist, das Arbeitsverhältnis also fortbesteht oder durch die Kündigung beendet wurde.

Wichtig: Der Arbeitnehmer muss innerhalb von 3 Wochen nach Zugang der Kündigung Klage beim zuständigen Arbeitsgericht erheben.

Die eingereichte Klage wird dem Gegner vom Gericht zugestellt und ein Güetermin wird in ca. 2-4 Wochen anberaumt, in welchem eine Einigung angestrebt wird. Bleibt dies erfolglos, wird ein Kammertermin zur Entscheidungsfindung festgesetzt, auch hier ist ein Vergleich noch möglich.

Ein gesetzlicher Anspruch auf **Abfindung** besteht in der Regel nicht, kann jedoch verhandelt werden.

Die **Kosten** für eine Kündigungsschutzklage setzen sich aus Gerichts- und Anwaltskosten zusammen, der Streitwert ergibt sich regelmäßig aus 3 Bruttomonatsgehältern.

Hat die Kündigungsschutzklage Erfolg, besteht das Arbeitsverhältnis unverändert fort.

**Astrid Zöller
Rechtsanwältin
für Arbeitsrecht und Sportrecht
Kronberg im Taunus**

SCAN ME



ASTRID ZÖLLER
RECHTSANWÄLTIN



**AZ
RECHT**

FRANKFURTER STRASSE 1
61476 KRONBERG
TEL.: +49 6173 993 83 54
FAX: +49 6173 993 84 18
MAIL: KANZLEI@AZRECHT.DE

ANWÄLTIN FÜR:
- ARBEITSRECHT
- SPORTRECHT
- PFERDERECHT
- MEDIATION

Bad Sodener verhaftet – Verdacht auf Tötungsdelikt in Schwalbach

Bad Soden (bs) – Am Donnerstagabend vergangener Woche kam es in einer Wohnung in Schwalbach am Taunus zu einem Tötungsdelikt, bei dem eine 59-jährige Frau aus Schwalbach ums Leben gekommen ist. Ein 25 Jahre alter Mann aus Bad Soden wird der Tat verdächtigt und konnte kurze Zeit später von Polizeibeamten in der Nähe des Tatortes überwältigt und festgenommen werden. Er wurde dem Haftrichter vorgeführt. Ersten Ermittlungen zufolge hielt sich der 25-Jährige am Abend des 11. März in der Wohnung eines 59-jährigen Bekannten im Ostring in Schwalbach auf, wo die beiden Männer gemeinsam Alkohol tranken. Im Laufe des Abends stieß auch die später Getötete, die mit beiden Männern bekannt war, zu dem trinkfreudigen Duo. Gegen 20.30 Uhr habe der 25-Jährige dann eine Stichwaffe hervorgeholt und unvermittelt auf die 59-Jährige eingestochen. Anschließend flüchtete der Tatverdächtige Bad Sodener aus der Wohnung und versteckte sich in einem Nachbarhaus.

Angesichts der Bluttat alarmierte der 59-jährige Wohnungsinhaber umgehend die Rettungskräfte. Die Frau erlitt mehrere, schwere Stich- und Schnittverletzungen und verstarb noch am Tatort.

Die ebenfalls alarmierte Polizei nahm sofort umfangreiche Fahndungs- und Ermittlungsmaßnahmen auf, um den flüchtigen 25-Jährigen aufzuspüren. Letztendlich konnte er vor der elterlichen Wohnung im Ostring gegen 21.30 Uhr mit zwei Schwertern in der Hand angetroffen und nach einem Handgemenge von der Polizei festgenommen werden. Glücklicherweise wurde im Zuge der Festnahme niemand ernsthaft verletzt. Die Eltern des 25-Jährigen wurden ebenfalls vorübergehend in polizeiliches Gewahrsam genommen, sind mittlerweile jedoch wieder auf freiem Fuß. Der polizeibekannt Tatverdächtige mit deutscher Nationalität wurde auf Anordnung der Frankfurter Staatsanwaltschaft einem Haftrichter vorgeführt. Die Ermittlungen bezüglich eines möglichen Motivs dauern an.

NABU rettet Streuobstwiese in Altenhain – Pächter gesucht



So schön sieht die gepflegte Streuobstwiese in Altenhain heute aus ...

Fotos: NABU

Altenhain (Sc) – Streuobstwiesen gelten als eine der artenreichsten Lebensräume in Mitteleuropa. Aus diesem Grund hat es sich der NABU seit vielen Jahren zum Ziel gesetzt, dieses schützenswerte Kulturgut, wo immer es geht, zu erhalten.

Dem NABU Arbeitskreis Main-Taunus ist es nun mit Hilfe der Unteren Naturschutzbehörde des Main-Taunus-Kreises glücklicherweise gelungen, eine Obstbrache bei Bad Soden-Altenhain zu erwerben. Wie bei vielen Streuobstwiesen im Main-Taunus-Kreis bestand auch hier das Problem, dass die ehemaligen Grundstückseigentümer das Obststück aus Altersgründen nicht mehr bewirtschaften konnten. Erschwerend hinzu kommt, dass sich die Obstwiese in einer Hanglage befindet, so dass sie nur mit handgeführten Mähern gepflegt werden kann. Aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes sind solche Grundstücke für den Erwerbsofstanbau in der heutigen Zeit uninteressant, was auch die Suche nach einem Käufer für diese Grundstücke schwierig macht.

Das Verkaufsangebot wurde an den NABU herangetragen, da der Verein in unmittelbarer Nachbarschaft im Talgrund des Kahlbachs bereits ein Grundstück besitzt. Unter der Voraussetzung, dass mit dem Erwerb eine Aufwertung der Fläche im Sinne des Naturschutzes verbunden sein müsse, hat die Untere Naturschutzbehörde des Main-Taunus-Kreises den Grundstückskauf finanziell gefördert. Rechtzeitig vor Beginn der Brutzeit wurde die Obstbrache nun „entbuscht“ und damit vor der weiteren „Verbrachung“ (Verwilderung) gerettet. Einige umgestürzte alte Obstbäume werden demnächst noch zersägt und anschließend zu kleinen Altholzinseln für Eidechsen, Blindschleichen etc. aufgeschichtet werden. Doch nicht nur die Pflege des bestehenden

Baumbestandes ist den Verantwortlichen des NABU ein Anliegen, denn für den Herbst ist darüber hinaus geplant, die entstandenen Baum-Lücken mit Neupflanzungen alter Apfelsorten aufzufüllen.



... und so sah sie vor der „Entbuschung“ aus

Wie bereits erwähnt, gehören Streuobstwiesen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas, die jedoch einer beständigen Pflege bedürfen. Gerne würde der NABU daher weitere Streuobstwiesen erwerben, um diesen bedrohten Lebensraum zu fördern, ist jedoch in seinen Möglichkeiten zum Erhalt und Nutzung solcher Obststücke auf Grund der Altersstruktur der NABU-Aktiven im Main-Taunus etwas eingeschränkt. Den Erwerb weiterer Streuobstwiesen würde der Naturschutzverein daher davon abhängig machen, ob sich Interessenten für eine (kostenlose) Pacht der Grundstücke finden ließen, die nach Absprache mit den Aktiven vom NABU die Bäume und Wiesen pflegten. Auch für die neue Streuobstwiese im Altenhainer Tal würde sich der Verein über Pachtinteressenten freuen.

Anfragen werden gerne über die Kontaktadresse: nabu.bad-soden@gmx.de entgegengenommen.

Kostenlose Abgabe von Humus

Sulzbach (bs) – Die Gemeinde Sulzbach bietet ihren Bürger*innen die kostenlose Abholung von Humus auf dem Wertstoffhof, An der Schindhohl 15 an.

Interessierte Sulzbacher Bürger*innen können sich am Samstag, dem 27. März zu den regulären Öffnungszeiten des Wertstoffhofes von 9 bis 12 Uhr an einer angemessenen Menge bedienen. Bitte beachten Sie, dass der Erhalt nicht garantiert werden kann. Der zur

Verfügung gestellte Humus ist begrenzt und gilt nur, solange der Vorrat reicht.

Die kostenfreie Humusabgabe erfolgt ausschließlich an Sulzbacher Bürger*innen. Interessierte müssen dem beauftragten Aufsichtspersonal auf dem Wertstoffhof einen gültigen Personalausweis vorzeigen.

Bitte beachten Sie vor Ort die angesichts der Pandemie-Vorsichtsmaßnahmen weiterhin geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Konzertmuschel im Alten Kurpark bekommt einen Anbau



Modernes Design trifft Musik – Der Anbau der Konzertmuschel

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (red) – Die Konzertmuschel im Alten Kurpark ist bald 100 Jahre alt. Sie kann auf eine lange Geschichte zurückblicken und hat unzählige Konzerte und Kulturveranstaltungen erlebt. Genauso alt wie die Konzertmuschel ist auf der Rückseite der Windfang mit vorgelagerter Zugangstreppe. Jetzt soll ein neuer Anbau den vorhandenen Windfang ersetzen. Die Arbeiten begannen der Stadt Bad Soden zufolge in der vergangenen Woche und sollen im Mai 2021 abgeschlossen sein. Im Haushalt sind dafür 126.000 Euro vorgesehen.

„Den Architekten ist es planerisch gelungen, dass sich der Anbau in die denkmalgeschützte Gesamtanlage einfügen wird und an den vorhandenen Baumbestand anpasst“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Die Holzkonstruktion des Anbaus und die Materialwahl der Fassade aus heimischem Lärchenholz unterstreiche diese gestalterische Absicht. Der vorhandene Anbau hat viele Jahre lang seine Rolle mehr schlecht als recht erfüllt,

findet die Stadtverwaltung. Es führte nur ein verwinkelter Gang von ihm zur Bühne, er bot weder Abstell- noch Lagermöglichkeiten, war ungeeignet als Umkleideraum, nur unzureichend beleuchtet und nicht hundertprozentig wetterfest.

Der neue Anbau bekommt einen geraden Durchgang zur Bühne, damit Rollboxen problemlos hineingefahren werden können. Künftig ist dort auf vier Quadratmetern Platz, um Bühnenmaterialien zu lagern. Ebensoviele Platz ist für einen Kostümwechsel vorhanden. Auch Beleuchtung und eine Deckenheizung werden nicht länger fehlen. Im sieben Quadratmeter großen Durchgangsbereich sind zudem Ablagemöglichkeiten vorgesehen.

„Ich hoffe, dass wir die Konzertmuschel schon bald wieder für die vielen beliebten Veranstaltungen im Alten Kurpark nutzen können. Bis dahin nutzen wir nun die Zeit optimal, um die Konzertmuschel für künftige Auftritte besser und praktikabler nutzbar zu machen“, ergänzt der Bürgermeister.

Ostereier-Rätsel in Bad Sodener Schaufenstern

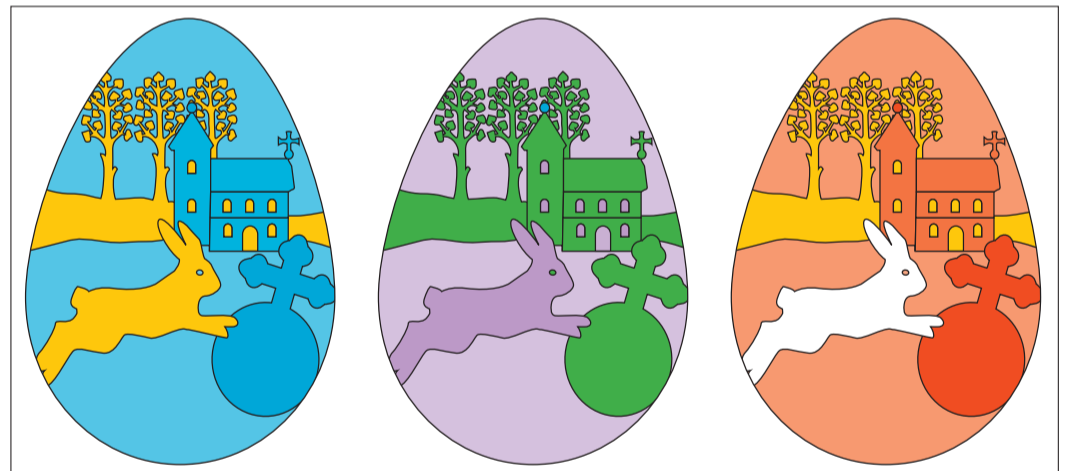


Bild: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Ostern steht vor der Tür, und der Bad Sodener Osterhase hat sich in diesem Jahr etwas Besonderes für die Kinder ausgedacht: Er hat Bad Sodener Schaufenster dekoriert und einige Ostereier dort hinter der Scheibe versteckt.

Schaufenster-Rundweg

Insgesamt sind in der Innenstadt von Bad Soden 30 Schaufenster entsprechend dekoriert, in Neuenhain sind es zwölf Fenster. In jedem der Fenster der teilnehmenden Geschäfte, Firmen und städtischen Gebäude finden die Mädchen und Jungen eine Nummer, und es verstecken sich jeweils einige Bad Sodener Ostereier in der Dekoration. Die Aufgabe der Kinder ist es, die dekorierten Schaufenster in den jeweiligen Stadtteilen zu suchen, dann die versteckten Ostereier (siehe Abbildung) zu zählen und auf dem Laufzettel die richtige Zahl anzukreuzen.

Laufzettel ausdrucken

Für jeden Stadtteil gibt es einen eigenen Laufzettel. Die Kinder können es sich also aussuchen, in welchem Stadtteil sie laufen möchten. Natürlich können sie auch gerne beide Rundwege absolvieren. Die Laufzettel können sich die Kinder online herunterladen. Sind alle Osterfenster besucht und die richtige Anzahl an Ostereiern pro Fenster angegeben, sollte der Bad Sodener Laufzettel ab-

gegeben werden bei: Haushaltswaren Napp, Alleestraße 10 oder bei der Blumengalerie am Brunnen, Brunnenstraße 1.

In Neuenhain werden die Laufzettel entgegen genommen bei: TV Fay, Altenhainer Straße 2, und Pets Unlimited, Hauptstraße 25. Der Ladeninhaber prüft dann das Ergebnis anhand einer Schablone und wenn alles richtig ist, bekommen die Kinder eine Überraschung vom Gewerbeverein.

Aktion von Stadt und Gewerbeverein

Das Osterrätsel ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus mit dem Gewerbeverein Bad Soden. „Mit dem Osterrätsel wollen wir einen kleinen Anreiz bieten, die von der Pandemie beeinträchtigten Geschäfte in unserer Stadt zu besuchen, einen Blick ins Schaufenster zu werfen und Lust auf den nächsten Einkauf oder Besuch zu machen. Viele Läden dürfen bereits wieder öffnen, weitere werden in den nächsten Wochen dazukommen.“

Dann haben wir alle es in der Hand, das Gewerbe in Bad Soden, Neuenhain und Altenhain durch unseren Einkauf oder unseren Besuch zu unterstützen und damit einen Beitrag zu leisten, dass unsere Stadt so lebendig und abwechslungsreich bleibt wie sie ist“, erläutert Bürgermeister Dr. Frank Blasch die Motivation der Osteraktion.

AUTOS IM FRÜHLING

Wenn die Sonne strahlt, soll auch der Lack des Autos strahlen

INDOOR-Textil-Waschstrasse

Hol Dir Deine 'kostenlose' WashCard mit 4-fach-Vorteil!

1. **Gratis-Pflegetuch**
2. **WashCard Preise**
3. **Geburtstagswäsche**
4. **Lade-Bonus bis zu 20 %**



An den 3 Hasen - Oberursel - Infos unter www.franks-carwash.de

Die ersten warmen Tage kommen, und die Sonne scheint. Jedes Auto freut sich nun über ein Mehr an Pflege, und Autobesitzer können für den Werterhalt ihres Fahrzeugs sorgen. Jetzt ist die Zeit, um das Auto von Schmutz und Salz zu befreien und Korrosionsschäden vorzubeugen. Frank's CarWash Express bietet Autofreunden die moderne Indoor-Textil-PKW-Waschstraße. Nach einer kraftvollen Vorreinigung mit 64 automatischen Hochdruckwaschdüsen erhält das Fahrzeug an 17 Stationen die perfekte lackschonende Reinigung. Ein Trocknungsgebläse und mehrere Poliersysteme sorgen für einen glänzenden Auftritt. Die perfekte Lack- und Glasversiegelung – durch die einzigartige, innovative HighTec-Konservierungsversiegelung IPROTEG_ kann der Kunde zubuchen. Dank des IN-DOOR-Konzeptes erfolgt die weitere Reinigung des PKW an 28 Saugstationen inklusive Druckluftpistolen vor Wind und Regen geschützt. An Tuchspendern erhält man Spezialreinigungstücher, und ein besonderes Highlight sind die kostenfreien automa-

tischen Fußmatten-Reiniger, die für eine staubfreie Feuchtreinigung sorgen. Kunden können sich über die WashCard weitere Vorteile sichern. Das gratis Textilpflegetuch, günstigere Preise, bis zu 20 Prozent Ladebonus und die Geburtstagswäsche als persönliches Geschenk werden hier geboten. Wartezeiten bei schönem Wetter – in dieser Anlage kein Problem. Bis zu 100 PKW in der Stunde kann die Anlage problemlos reinigen und sorgt so für einen reibungslosen Ablauf. Frank's CarWash Express Oberursel, Dietzenbach und Bruchköbel sind für Autos und ihre Besitzer die ersten Adressen.

Foto: Digitale Services



Lebensretter seit 40 Jahren

Der Airbag ist zur Standardausstattung für mehr Sicherheit im Auto geworden

(djd). Airbags sind in modernen Autos zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Dabei gibt es die lebensrettenden Luftsäcke und ihre Steuergeräte erst seit 40 Jahren. Gemeinsam mit Daimler hat Bosch 1980 das weltweit erste elektronische Airbag-Steuergerät in die Serienfertigung gebracht. Seit dem Start der Serienproduktion konnte das Unternehmen über 250 Millionen Airbag-Steuergeräte ferti-



Airbag-Steuergeräte haben in den vergangenen 40 Jahren helfen können, viele Menschenleben zu retten.



Airbag-Steuergeräte lösen in Millisekunden den Luftsack aus. Fotos: djdBosch

gen und das System stetig weiterentwickeln. Innerhalb von nur zehn Millisekunden kann das System einen Aufprall erkennen, nach weiteren 30 Millisekunden ist der Luftsack prall aufgeblasen und schützt die Insassen. Nach Auswertung der Bosch-Unfallforschung halfen Airbag-Steuergeräte, seit der Markteinführung weltweit etwa 90000 Menschenleben zu retten.

Familiengeschichten, die Zukunft schreiben

Herzlich willkommen im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel – und damit an dem Ort, wo die Leidenschaft für Sportwagen aus Zuffenhausen lebt. Wo Sie die Faszination in all ihren Facetten erleben und erfahren können. Und wo der Mythos Porsche greifbar wird. Der Leitgedanke: Der Porsche Erlebniswelt Form verleihen und automobiler Träume wahr werden lassen. Und zwar seit über 70 Jahren.

Das liegt wohl in der Familie: Porsche und Glöckler gehören einfach zusammen. Mit dem 1950 abgeschlossenen Großhändlervertrag gehörten Otto Glöckler und sein Sohn zu den ersten Porsche Großhändlern weltweit. Dabei waren sie nicht nur Händler, sondern auch maßgeblich an der Entwicklung von Porsche Fahrzeugen beteiligt. Zwischen den Jahren 1948 und 1954 entwickelten und bauten sie insgesamt sieben verschiedene Rennsportwagen, die später unter dem Namen Glöckler Porsche bekannt wurden.

Im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel werden die langjährige Familientradition und der hohe Innovationsanspruch konsequent fortgeführt. Neben dem Porsche Zentrum Frankfurt wurde in Bad Homburg/Ober-

ursel ein weiterer Standort der Otto Glöckler Sportwagen GmbH für die Region geschaffen, an dem umfassende Betreuung in allen Belangen rund um die Sportwagen aus Zuffenhausen gelebt wird. Und zwar alles unter einem Dach, in modernster Porsche Architektur – und mit reichlich Raum für die gesamte Porsche-Modellfamilie. Von den Mittelmotorsportlern 718 Boxster und 718 Cayman über die Sportwagenikone 911, den Gran Turismo Panamera, dem Multitalent Cayenne, dem Macan und auch das neueste Familienmitglied, der Taycan. Doch das Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel bietet Ihnen weit mehr als exklusive Neuwagen und ein umfangreiches Gebrauchtwagenangebot. Denn dort finden Sie auch exzellenten Service sowie kompetente Fachberatung – und natürlich die ganze Auswahl aus dem umfassenden Angebot von Porsche Tequipment und der Porsche Driver's Selection.

Im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel erwartet Sie Höchstleistung in jeder Hinsicht, echte Emotionen und der Anspruch, Sie rundum zufrieden zu stellen. Unser hochmotiviertes Team freut sich auf Sie.

Die schönste Art, Elektrizität zu nutzen: Energie tanken.

Der neue Taycan Cross Turismo. Soul, electrified.

Setzen Sie Ihre Seele unter Strom – mit dem Taycan Cross Turismo: Ihr Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel freut sich auf Sie.

Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel
Porsche Platz 1
Gewerbepark An den drei Hasen
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. +49 6171 880-0
www.porsche-badhomburg.de

Taycan Turbo S Cross Turismo · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 29,4; CO₂-Emissionen (in g/km): kombiniert 0; Stand: 03/2021



Foto: Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel

Mit professioneller Hilfe durch das Gründungsdickicht

Sulzbach (bs) – In diesem März jährt sich die Zusammenarbeit zwischen dem Kelkheimer Verein zur Förderung von Existenzgründungen (VFE) e.V. und der Gemeinde Sulzbach (Taurus) zum zehnten Mal. Für Eberhard Kolb, der von Seiten des VFE in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat von 9 bis 12 Uhr die Orientierungsgespräche für Existenzgründer*innen führt, und Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek Grund genug, an diesem Meilenstein gemeinsam Bilanz zu ziehen.

Gemeinsamer, erfolgreicher Weg

Der Bürgermeister erlebte rund die Hälfte der zehn Kooperationsjahre im Amt mit, nachdem er im Mai 2016 die Nachfolge von Renate Wolf antrat. „In dieser Zeit fielen mir die – auf Basis langjähriger Berufserfahrung gereifte – Praxisnähe, das wirtschaftliche Know-how, das persönliche Einfühlungsvermögen sowie das Verständnis für die individuellen Bedürfnisse der Ratsuchenden besonders ins Auge“, lobte der Bürgermeister die VFE-Experten. Das Angebot betrachtet er als ebenso sinnvolles, wie griffiges externes Ergänzungsinstrument zur örtlichen Wirtschaftsförderung, „dessen hoher Wert uns bewusst ist und auf das wir im Hinblick auf potenzielle Existenzgründungen auch in Zukunft bauen“, gab Bociek ein eindeutiges Bekenntnis ab – „verbunden mit unserem Dank für die beispielhafte Zusammenarbeit und das gleichbleibend hohe Servicenniveau“. Die Tatsache, dass der VFE die Orientierungsgespräche kostenlos anbietet, darf laut Bociek als „wichtiges Alleinstellungsmerkmal“ betrachtet werden. Eberhard Kolb vom VFE erwiderte das verdiente Lob von Seiten des Bürgermeisters auf

gleiche Weise: „Die Gemeinde begegnet uns persönlich sowie unseren Beratungsleistungen seit jeher mit einem hohen Maß an Wertschätzung. Darüber hinaus flankiert sie unsere Arbeit durch logistische Unterstützung in Gestalt der Assistenz des Bürgermeisters sowie der Wirtschaftsförderung, mit der wir stets eng kooperieren, wenn sich ein Gründungsprojekt herauskristallisiert“.



Denise Fuchsberger, Existenzgründungsberaterin Eberhard Kolb und Bürgermeister Elmar Bociek (von oben nach unten)

Foto: Gemeinde Sulzbach

Gründungsgespräche ebnen den Weg

Im Laufe der zurückliegenden zehn Jahre wurden 75 Orientierungsgespräche für Existenzgründer geführt, „von denen zahlreiche den Weg in die geschäftliche Selbstständigkeit ebneten“, berichtete Kolb. Als wichtigen Faktor der Beratung beschrieb er das hohe Maß an Sachlichkeit und das neutrale Aufzeigen von vorhandenen Stärken und möglichen Schwächen. Auch auf ungeahnte Fallstricke des vorgelegten Konzeptes sowie die Tragfähigkeit des jeweiligen Businessplans werde hingewiesen. „Wir machen den Ratsuchenden klar, dass neben Willen und Enthusiasmus auch nüchternes ökonomisches Kalkül, gesundes Augenmaß sowie die Fähigkeit zur Selbsteinschätzung unabdingbare Säulen der erfolgreichen Existenzgründung darstellen“. Wenn sich diese nach eingehender Betrachtung als nicht stabil genug erweisen, wäre es laut Kolb unverantwortlich, Zustimmung zu signalisieren: „Empfehlungen sprechen wir nur aus, wenn auch realistische Erfolgsaussichten bestehen“, unterstreicht der VFE-Experte. Wenn eine positive Weichenstellung erfolgt, kann die Betreuung der Existenzgründer*innen auch bis zu einer Tragfähigkeitsbescheinigung führen, die der Arbeitsagentur für den Gründungszuschuss vorgelegt werden müsse.

Pandemie als Herausforderung

Kolb und Bociek bestätigen übereinstimmend, dass die Corona-Situation auch die monatliche Existenzgründungsberatung mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert. Denn das persönliche Gespräch sei in diesem Zusammenhang das „Nonplusultra“ – idealerweise Auge in Auge. Leider verhindern dies seit Jahresbeginn die gelten-

den Sicherheits- und Hygienemaßnahmen. „Doch persönliche Gespräche per Telefon oder Video-Chat ist immer noch besser als ein vorübergehender Totalverzicht. „Eines hoffentlich nicht allzu fernen Tages können wir wieder zu persönlichen Beratungen ins Sulzbacher Rathaus zurückkehren“, tröstete sich Kolb optimistisch über die aktuelle Sondersituation hinweg.

Erfolgsgeschichte Online-Handel

Die Sulzbacherin Denise Fuchsberger ging Anfang 2017 mit der Absicht in die Orientierungsgespräche für Existenzgründer*innen, den familiär bereits bestehenden Online-Schuhhandel auszuweiten. Als ungemein hilfreich betrachtete sie die Tatsache, dass die Klienten vom VFE „vorab Hausaufgaben bekommen, die man zum Termin mitbringen sollen“.

Ob sie es ohne die professionelle VFE-Beratung heil durch das Formular- und Anmelde-dickicht geschafft hätte, hält Fuchsberger für fraglich. „Nach vier Jahren kann ich sagen, dass es der absolut richtige Weg für mich war. Ich bin rundum glücklich, zu 100 Prozent selbstständig sein zu können“, zieht Fuchsberger zufrieden Bilanz. Abschließend dankte sie dem VFE und der Gemeinde dafür, ihr die Hand gereicht zu haben.

Die Orientierungsgespräche für Existenzgründer*innen finden in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat statt – aufgrund der Pandemielage derzeit allerdings nicht im Rathaus, sondern telefonisch oder per Video-Chat. Anmeldungen nimmt die Assistenz des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 06196 7021-101 entgegen.

Der nächste Termin wird am Dienstag, den 6. April, von 9 bis 12 Uhr stattfinden.

Ansturm auf den Opel-Zoo



Die ersten Besucher konnten es gar nicht erwarten

Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (Sc) – Traumhaftes Wetter und der unbändige Wunsch der Menschen, der Langeweile zu entfliehen und endlich draußen wieder etwas spannendes unternehmen zu können, bescherte dem Opel-Zoo an seinem ersten Öffnungstag nach dem Corona-Lockdown einen Besucheransturm. Bereits am Montagmorgen bildeten sich aufgrund des Ansturms längere Schlangen vor den Kassen. „Wir sind ausverkauft“, konnte eine Sprecherin des Kronberger Opel-Zoos bereits am Montagvormittag vermelden. Obwohl die Innengastronomie, wie auch die Spielplätze, nicht geöffnet waren, strömten die Besucher in den Tierpark, um beim Besuch von Giraffen, Erdmännchen und Co. einen schönen Tag zu verbringen. Die Ziegen am Eingangsgehege, denen in den vergangenen Wochen sicher auch mal langweilig war, freuten sich ebenfalls über die zahlreichen Besucher und konnten sich reichlich Streicheleinheiten und natürlich Leckereien bei Jung und Alt abholen. Für die Erdmännchen gab es auf dem Beobachtungsposten endlich wieder etwas zu gucken und auch die anderen Tiere erwachten aus ihrer Langeweile und musterten die Gäste neugierig.

Drei Zeitfenster

Bereits am Montag, dem ersten Öffnungstag waren die Tickets, bis auf wenige Restkarten aus dem ersten Slot, ruckzuck vergeben. Dabei war es auch am Eröffnungstag mit einem „einfachen“ Besuch und dem Gang an die Kasse leider nicht getan. Besucher müssen aktuell auf der Website des Zoos ein vordefiniertes Zeitfenster buchen und ihre Adresse hinterlegen. Beim Zoobesuch muss der Ticketausdruck dann an der Kasse vorgelegt werden. Es gibt für jeden Tag drei Zeitfenster, für das sich jeweils 500 Erwachsene anmelden können. Kinder werden dabei nicht mitgezählt. Das Portal für die Online-Registrierung ist auf der Homepage www.opel-zoo.de zu finden.

Dort hinterlegt der Besteller des Zooeintritts seine Kontaktdaten und bucht dann einen der drei möglichen Besuchs-Termine pro Tag innerhalb der nächsten zwei Wochen; im Detail 9 bis 11.30 Uhr, 12 bis 14.30 Uhr oder 15 bis 17.30 Uhr. Für jeden einzelnen Zoobesucher müssen Eintrittskarten gebucht werden, für jeden Erwachsenen und jedes Kind (auch für diejenigen, die unter drei Jahre alt sind und deren Eintritt frei ist), für Inhaber von Jahreskarten und für diejenigen, der bereits über Eintrittsgutscheine verfügt. Auch die Bezahlung muss vorab über Paypal (ist auch als Gast möglich) oder per Kreditkarte erfolgen. Für jeden Einzelnen wird dann ein pdf erstellt und dem Besteller zugesandt. Jedes Einzelne muss ausgedruckt werden und nur die Anzahl der Personen, für die das pdf ausgedruckt und an der Kasse vorgezeigt wurde, kann am Besuchstag eingelassen werden.

Korrekturen im Nachhinein an der Zookasse sind laut Zooleitung ebenso wenig möglich wie die Kartenreservierung per E-Mail oder per Telefon.

Pro Besuchszeitfenster können bis zu 500 Personen eingelassen werden, wohlgeordnet nur mit vorheriger Online Reservierung und -bezahlung.

Eine Doppelbuchung aufeinanderfolgender Zeitfenster ist nicht machbar, alle Besucher müssen das Zoogelände zum Ende des gebuchten Slots verlassen.

„Diese Vorgehensweise ist mit unseren Aufsichtsbehörden abgestimmt und gilt nun erst einmal bis einschließlich 21. März“, so Zoo-Direktor Dr. Thomas Kauffels.

Beim Zoobesuch sind selbstverständlich die allgemeinen Corona-Regeln zu befolgen: Abstand halten, Maskenpflicht in Innenräumen, insbesondere den Toiletten und die allgemeinen Hygieneregeln wie Niesen in die Armbeuge, häufiges und richtiges Händewaschen. Die Jahreskarten, die am 2. November 2020 gültig waren, werden automatisch verlängert.

Zuschuss für Sanierung Sportanlage Kelkheimer Straße

Bad Soden (bs) – Die Gebäude der Sportanlage in der Kelkheimer Straße wurden im Jahr 1968 gebaut. Seitdem ist die Benutzung und Bedeutung durch die steigende Zahl aktiver Mannschaften ständig gestiegen. Mittlerweile ist eine Sanierung und Erweiterung der Anlage dringend notwendig geworden, was mit Kosten in Höhe von knapp 2,1 Millionen Euro verbunden sein wird.

Umso mehr freute sich Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch, als ihm sein Amtsvorgänger und jetziger Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp eine gute Nachricht überbrachte. Denn Stunden zuvor hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossen, die Arbeiten mit 900.000 Euro aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu fördern.

„Dieser Zuschuss ist natürlich eine erhebliche Unterstützung bei der Finanzierung dieses Projekts“, freut sich Dr. Frank Blasch. „Eine intakte, zeitgemäße Sportanlage ist für den Breitensport in unserer Stadt von besonderer Bedeutung“, unterstreicht der Rathaus-Chef. Besonders erleichtert ist der Bürgermeister auch darüber, dass nach einigen Anläufen nun ein Konzept vorliegt und von den Stadtverordneten beschlossen wurde.

Im laufenden Jahr sollen die Planung, Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten weitestgehend abgeschlossen werden, so dass im Anschluss die Umsetzung beginnen kann.

Voraussichtlich werden die Bauarbeiten rund zehn Monate dauern.

Wie groß der Handlungsbedarf ist, macht ein genauer Blick in die Gebäude deutlich. Fliesen und Duschen sind überaltert, Wand- und Deckenoberflächen schimmelgefährdet und Nostalgiker können sich an der teilweisen Originalausstattung der vergangenen 50 Jahre erfreuen. Türen und Fenster bestehen aus einfach verglasten Stahlkonstruktionen, ohne jegliche Wärmedämmung und die Anzahl der Duschen reicht auch schon lange nicht mehr aus.

Nun soll der eingeschossige Bau entkernt, umgebaut und teilweise aufgestockt werden. Hierbei werden die Umkleiden und Duschräume im Erdgeschoss saniert, darüber hinaus sind im Obergeschoss weitere Sportlerumkleiden inklusive Duschen vorgesehen. Auch die Vereinsräume werden umgebaut und saniert.

Im letzten Sanierungsschritt soll die Fassade entsprechend den aktuellen Anforderungen der Energieeinsparverordnung umgebaut und so gestaltet werden, dass sie besser in die umgebende Wohnbebauung passt.

„Wir wissen, dass die Vereine einen immensen Stellenwert für die Entwicklung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen haben“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch, „und dafür brauchen sie selbstverständlich auch eine angemessene Einrichtung.“



Dr. Frank Blasch (li.) und Norbert Altenkamp auf der Sportanlage Kelkheimer Straße

Foto: Stadt Bad Soden

Rathaus Sulzbach bis 28. März im Lockdown-Modus

Sulzbach (bs) – Am Mittwoch, 3. März, einigten sich die Ministerpräsidenten der Bundesländer und das Kanzleramt auf wenige moderate Öffnungen einzelner Branchen, insgesamt lassen sie den Fuß bis inklusive Sonntag, 28. März, jedoch deutlich auf der Lockdownbremse. Die damit fortbestehenden pandemiebedingten Einschränkungen führen dazu, dass auch die Türen des Sulzbacher Rathauses bis inklusive Freitag, 26. März 2021, weiterhin geschlossen bleiben. Bürgermeister Elmar Bociek weist indes mit Nachdruck darauf hin, es handle sich dabei um keine Komplettschließung, „denn unsere Mitarbeiter*innen leisten zu den üblichen Geschäftszeiten einen umfassenden Service an den Bürger*innen – nur eben fast ausschließlich auf telefonischer Basis“. In unaufschiebbaren Fällen besteht unverändert die Möglichkeit, fernmündlich einen persönlichen Vorsprachetermin zu vereinbaren, der unter AHAL-Maßgaben vonstattengeht. Um unnötige Menschenansammlungen zu vermeiden, rät die Gemeinde von unangemeldeten Besuchen dringend ab.

Von dieser Einlassbeschränkung ausgenommen bleiben noch in der Woche vor den am Sonntag, 14. März stattfindenden Hessischen Kommunalwahlen die Early Voter*innen und Briefwähler*innen, die

bereits ihre Stimme abgeben wollen. Die- sen öffnen die Empfangsmitarbeiter*innen zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 14 bis 16.30 Uhr), auch ohne Vortermin die Rathauseingänge.

Um den Empfang zu erreichen, wählen Early Voter*innen und Briefwähler*innen auf der Tastatur im Windfang des Rathauseingangsbereichs die Durchwahl 351. Bürgermeister Bociek bittet die Bevölkerung darum, „der zunehmenden Aufweichung des Lockdowns durch Besonnenheit und Verhaltensdisziplin auf die Sprünge zu helfen, um den als Türöffner für umfassende Lockerungen definierten Inzidenzwert von 35 zu erreichen“.

Auch danach sei noch keine schnurgerade Rückkehr in ein gänzlich sorgenfreies und von der Pandemie unberührtes Leben in unmittelbarer Reichweite, „doch in kleinen Schritten können wir das tägliche Leben auf lange Sicht wieder dauerhaft freudvoller gestalten“, malt der Bürgermeister ein hoffnungsvolles Zukunftsbild.

Die Gemeindeverwaltung wird rechtzeitig mitteilen, wie sich die Situation nach dem 26. März darstellen wird.

Vorsicht vor dreistem „Handwerker“-Trick

Main-Taunus (bs) – Eine über 90-jährige Schwalbacherin ist Anfang März in ihren eigenen vier Wänden von einem Unbekannten bestohlen worden. Gegen 12 Uhr habe ein Unbekannter an der Haustür der Geschädigten geklingelt und sich unter dem Vorwand, „Licht ablesen zu müssen“, Zutritt zum Hausflur der Dame verschafft. Mutmaßlich in einem unbeobachteten Moment nahm der auffällig kleine Dieb das Portemonnaie sowie eine Spardose der Seniorin an sich und verschwand. Nachdem die Bestohlene das Fehlen der Wertgegenstände im Wert von etwa 600 Euro bemerkte, wurde die Polizei alarmiert.

Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Masche und gibt folgende Hinweise, um nicht selbst Opfer eines falschen Handwerkers zu werden:

- Niemals einen Fremden in die Wohnung lassen, egal, unter welchem Vorwand.
- Nachbarn hinzuziehen, wenn unbekannte Besucher vor der Tür stehen, oder die Besucher zu einem späteren Termin, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist, bestellen.
- Nur angekündigte Handwerker und Ableser hereinlassen.
- Notfalls energisch gegen zudringliche Besucher wehren, ggf. laut werden oder um Hilfe rufen.
- Junge, vertraute Menschen hinzuziehen und mit diesen für Notfälle ggf. Telefonnummern austauschen.

Weitere Informationen gibt es über die Polizeiliche Beratungsstelle. Tel: (06192) 2079-231 oder unter www.polizei-beratung.de

Kreishaushalt: SPD will Städte und Gemeinden entlasten

Main-Taunus-Kreis (red). Die SPD-Fraktion im Kreistag des Main-Taunus-Kreises setzt für den Kreishaushalt ihren Schwerpunkt auf die Entlastung der Städte und Gemeinden. Den Sozialdemokraten geht es um eine moderate Senkung der Kreisumlage, die Sicherung des sozialen Netzes, Stärkung der Bildung, Beschleunigung der Digitalisierung und Unterstützung des Klimaschutzes.

Durch die Folgen der Corona-Pandemie sind die Städte und Gemeinden im Kreis besonders belastet. Gleichzeitig steigen die Einnahmen des Kreises durch die Kreisumlage, die von den Kommunen an den Kreis geleistet wird, auf den Rekordwert von 275 Millionen Euro, so die SPD. „Wir wollen die Städte und Gemeinden in der aktuellen Situation um rund drei Millionen Euro entlasten“, erklärt Dr. Philipp Neuhaus, Fraktionsvorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion.

Im Vergleich zu den Sorgen vieler Kommunen stehe der Kreis finanziell verhältnismäßig gut da – vor allem dank der hohen Einnahmen durch die Kreisumlage. „Der Main-Taunus-Kreis leistet sich einen Kreisinvestitionsfonds von über 1,5 Millionen Euro und fördert damit regelmäßig fragwürdige Projekte, bei denen der behauptete kreisweite Nutzen mühsam konstruiert wird“, sagt Dr. Neuhaus. „Besonders angesichts der aktuellen Situation setzen wir völlig andere Prioritäten“, fügt er hinzu.

Was damit gemeint ist, machen die Sozialdemokraten mit weiteren Anträgen deutlich: Das „soziale Netz“ im MTK sichern, die Bildung stärken, Digitalisierung voranbringen und das Bewusstsein für den Klimaschutz im Kreis deutlicher unterstützen. Mit einem Sozialentwicklungsplan soll das Verhältnis zwischen dem Netzwerk der freien Träger im Sozialbereich und dem Kreis langfristig und verlässlich abgesteckt werden. Denn immer wieder klagten im Sozialbereich Aktive über regelmäßig schwierige Verhandlungen mit dem Kreis über Fördermittel und fehlende Planungssicherheit, wodurch die Arbeit unnötig erschwert werde. Stärken möchte die SPD in diesem Jahr auch Angebote, die unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu leiden haben. So werden höhere Zuschüsse für das Sozialkaufhaus „Tisch und Teller“ in Flörsheim, das Psychosoziale Zentrum der Diakonie und den Verein Wildwasser, der sich gegen sexualisierte Gewalt an Frauen

und Kindern einsetzt, gefordert. Schülerinnen und Schüler, die unter den Corona-Einschränkungen besonders in ihrem schulischen Lernerfolg bedroht sind, sollen über ein Sonderbudget des Kreises gefördert werden und finanzielle Unterstützung erhalten. Hierfür wurde der SPD zufolge in den Haushaltsberatungen bereits Unterstützung der anderen Fraktionen signalisiert und beraten, das geplante Budget auch schon für das kommende Schuljahr vorzusehen, da eine Umsetzung durch die Kreisverwaltung im laufenden Schuljahr nicht sicher sei. Außerdem solle die Ausgestaltung der Fördermaßnahmen anstatt dem Kreisausschuss den Schulen übertragen werden.

Ein „Digitaler Masterplan“ ist eine weitere Forderung der SPD. „Für den Standort MTK ist die digitale Infrastruktur ein entscheidender Erfolgsfaktor“, betont Dr. Neuhaus. „leider besteht in vielen Bereichen Nachholbedarf“, fügt er hinzu. Die Breitband- und Glasfaserversorgung im Kreis weise deutliche Lücken auf, die Schulen hinkten sowohl bei der technischen Infrastruktur, der Breitband-Anbindung als auch bei der Bereitstellung von Endgeräten hinterher, und die technische Unterstützung und Digitalisierung der Verwaltung entsprächen nicht dem Stand des Möglichen. Deshalb soll nach dem Vorschlag der Sozialdemokraten ein umfassendes Gesamtkonzept wirksame Handlungsvorgaben liefern und dabei auch den Aufbau einer Gesellschaft zur Umsetzung eines flächendeckenden Glasfasernetzes nach dem Vorbild der Breitband Main-Kinzig GmbH des Main-Kinzig-Kreises prüfen.

„Klimaschutz vor Ort darf sich nicht in Symbolpolitik erschöpfen“, findet Dr. Neuhaus. „Wir finden, der Klimaschutzmanager des MTK soll hier wichtige Impulse im Kreis setzen. Doch dafür muss er auch finanziell ausreichend ausgestattet werden.“ Deshalb sieht die SPD eine Aufstockung der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel vor, um den Klimaschutz und das Bewusstsein dafür im MTK zu stärken. Der vorgelegte Haushaltsentwurf sah eine Mittelkürzung vor und verwies darauf, dass nach Vorlage des Klimaschutzkonzeptes 2014 das „Konzept bei geringen Aufwendungen fortzuschreiben“ geplant sei, um weitere Fördermittel zu erhalten. Zu wenig, findet die SPD und fordert hier mehr Einsatz vom MTK.

Ihr neuer Stern in Oberursel.

Ab sofort finden Sie uns an unserem neuen Service- und Vertriebsstandort in Oberursel.



SENGER

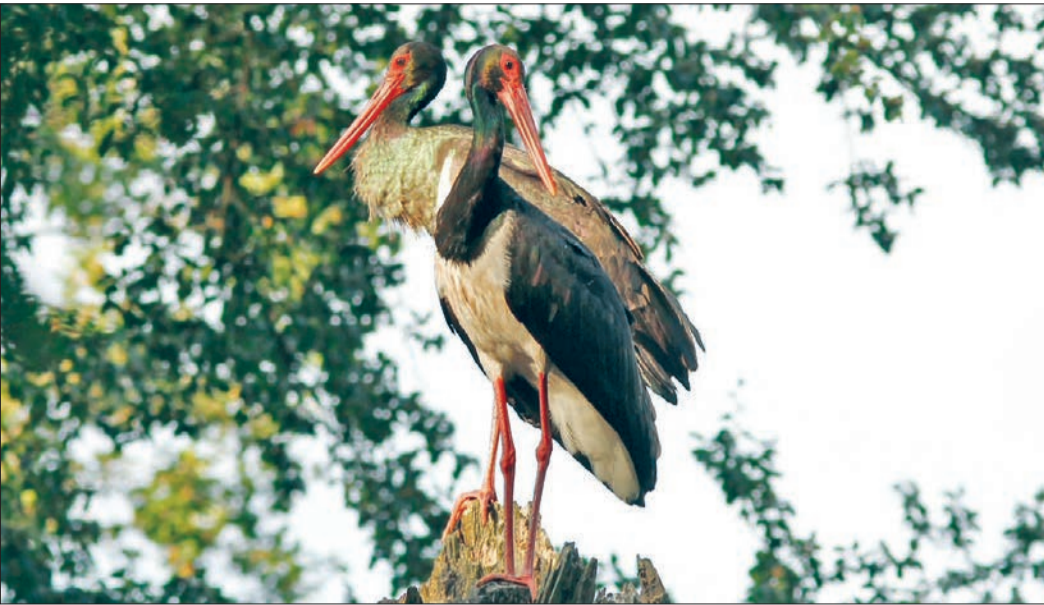
Senger GmbH & Co. KG

Willy-Brandt-Str. 8, 61440 Oberursel (Taunus), Tel.: 06 172 12 160

www.auto-senger.de



Schwarzstörche kehren in die Wälder des Forstamtes Königstein zurück



Auf der Suche nach einem Nistplatz – Schwarzstorch Paar in Hessen Foto: M. Voebel

Hessen (bs) – Die warmen Temperaturen der letzten Wochen beschleunigen die Familiengründung bei den Schwarzstörchen. Von den alten Germanen wurden die wunderschönen Waldvögel als „Schwalbe Odins“ verehrt.

Die Suche nach einem Nistplatz beginnt Hans-Jörg Sommer, der zuständige Förster für den Bereich Naturschutz im Forstamt Königstein, beobachtete bereits Ende Februar, dass sich die scheuen Vögel paaren und ihre Horstbäume beziehen.

Schwarzstörche sind ausgesprochen standorttreu und nutzen ihr angestammtes Nest über viele Jahre hinweg, wenn sie dort nicht gestört werden. Aufgrund der Tatsache, dass die Vögel extrem empfindlich auf Ruhestörungen reagieren, musste deshalb schnell gehandelt werden.

Ruhezonen müssen eingehalten werden

Die Mitarbeiter des Forstamtes Königstein kennzeichnen die bekannten Horstbäume und legen eine Manschette am Baum an, um natürlichen Feinden wie Mardern und Waschbären den Zugang nach oben zu verwehren. Im Umkreis von 300 Metern um die Bäume herum wurden Ruhezeiten ausgewiesen. In diesen Zonen dürfen während der Brutzeit, im Zeitraum vom 1. März bis zum 31. August, keine Holzfällarbeiten durchgeführt werden. Sommer appelliert an die Waldbesucher, in dieser Zeit die Waldwege nicht zu verlassen, um den scheuen Vogel nicht zu vertreiben. Jede verlorene Brut ist ein schmerzlicher Verlust, da es in Deutschland im letzten Jahr nur etwa 600 Brutpaare gab. Aufgrund der zahlreichen Gefahren durch Verkehr, Hochspannungsmasten und Ruhestörungen überleben nur drei von 10 Jungtieren das erste Jahr.

Ein wälderischer Waldbewohner

Die Störche flüchten im Gegensatz zu ihren weißen Artgenossen vor dem Lärm der Siedlungen und brüten bevorzugt in alten, naturnahen Wäldern. Für die Nahrungssuche benötigen sie Bäche in der unmittelbaren Umgebung des Nestes. Sie nutzen die kahlen und abgestorbenen Äste von Totholz als Anst- und Rastplatz.



Foto: Forstamt Königstein/HessenForst

Zwischenzeitlich leben die meisten Schwarzstörche in den Laub- und Mischwäldern der Mittelgebirge, in Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Hans-Jörg Sommer und die Mitarbeiter des Forstamtes Königstein werden dafür sorgen, dass die Tiere im Taunus in jedem Frühling einen geschützten Brutplatz finden, um ihre Jungen ungestört aufzuziehen.

„Zeichen, die positiv stimmen“ Impfzentrum zu 80 % ausgelastet

Main-Taunus (bs) – Corona-Impfungen und Testungen im Main-Taunus-Kreis kommen weiter voran. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen, ist das Impfzentrum des Kreises inzwischen zu 80 Prozent ausgelastet, weitere Gruppen werden geimpft und Schnelltests auch ohne Symptome kostenlos angeboten – demnächst in einem Pilotversuch auch an vier Schulen. „Wir haben viele Zeichen, die positiv stimmen“, so Cyriax. **900 Impfungen pro Tag**

Das Impfzentrum des Kreises kann den Angaben zufolge jetzt mehr als 900 Impfungen pro Tag durchführen; das entspricht einer Auslastung von 80 Prozent. Geimpft werden mittlerweile auch Personen der zweiten Priorisierungsgruppe; dazu zählen Menschen von 70 Jahren an und gesundheitlich besonders gefährdete Gruppen wie Dialysepatienten. Nach wie vor aber werden Termine für die Impfungen zentral durch das Land vergeben.

Mobile Impfteams unterwegs

Mobile Teams des Impfzentrums fahren dem Kreis zufolge mittlerweile auch in Behindertereinrichtungen, um dort zu impfen. Geplant würden derzeit auch Impfungen in Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften.

2331 Personen aus der erste Priorisierungsgruppe haben den Wunsch geäußert, zuhause geimpft zu werden. Mitte vergangener Woche hatte das Impfzentrum vom Land die Kontaktdaten erhalten. Das Deutsche Rote Kreuz und der Arbeiter-Samariter-Bund als Betreiber des Impfzentrums würden jetzt alle diese Personen anrufen und Termine ausmachen.

Schnelltests an Pilotschulen

An vier Pilot-Schulen bietet der Kreis seit Montag Schnelltests für Schüler an. An der Paul-Maar-Schule Flörsheim, der Eichendorffschule Kelkheim, der Astrid-Lindgren-Schule Hochheim und der Albert-Einstein-Schule Schwalbach können sie sich kostenlos und auf freiwilliger Basis einmal wöchentlich testen lassen. Nötig sind bei Minderjährigen schriftliche Einverständniserklärungen der Eltern. Angeboten werden die Tests für Schüler der Jahrgänge 1 bis 6 und der Abschlussklassen, die sich im Präsenzunterricht des Wechselunterrichts befinden. Die Eltern wurden von den Schulen über das Angebot informiert. Durchgeführt werden die Tests von Fachkräften der Firma InVitaGo, die in Kelkheim bereits ein Testcenter betreibt.

BürgerTesting anvisiert

Im Kreis wurden die rechtlichen Voraussetzungen für eine so genannte BürgerTesting geschaffen. Nach der Allgemeinverfügung des Kreises können Bürger sich ab sofort auch ohne Symptome von Ärzten, Apotheken, Laboren oder Rettungs- und Hilfsorganisationen testen lassen, ohne dafür bezahlen zu müssen.

Ein Test ist, je nach Verfügbarkeit des dafür nötigen Materials, einmal pro Woche möglich. Darüber wird eine Bescheinigung ausgestellt. Fällt der Test positiv aus, wird das Gesundheitsamt informiert, und der Bürger muss sich in Quarantäne begeben. Kostenfreie Schnelltests durch professionelle Anwender in den Testcentern in Eschborn und Kelkheim können gebucht werden unter <https://www.etermin.net/ASBTestcenter> und <https://kelkheim.ixpatient.com/ixregister/>.

SPD: Senioren, Familie und Jugendliche gezielt unterstützen



Fordern eine kreisweite Kulturtafel: Dr. Martina Helmerich und Gerd Elzenheimer

Foto: SPD Bad Soden

Bad Soden (bs) – Wie bekommen Senioren einen Impftermin und einen Transport zum nächsten Impfzentrum? Wie können die Ferienspiele genutzt werden, um coronabedingte Wissenslücken bei Schülern aufzuholen? Wie kann der Zusammenhalt in der Gesellschaft gefördert werden, der unter den Corona-Bedingungen gelitten hat? Diese sozialen Themen stehen für die SPD Bad Soden für die Zeit nach der Kommunalwahl auf der Agenda.

„Wir müssen sicherstellen, dass alle Seniorinnen und Senioren die Impfung gegen Corona wahrnehmen können“, erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Jan Willemsen. Nur mit einem Schreiben und der Aufforderung, einen Impftermin zu vereinbaren, sei es nicht getan. Die Stadtverwaltung müsse über die Seniorenberatungsstelle sicherstellen, dass alle älteren Mitbürger auch in die Lage versetzt werden, die Impfung wahrzunehmen. Auf dem Online-Infostand der SPD vergangenen Sonntag hätte ein Bürger von Beispielen berichtet, dass alleinstehende Senioren überfordert seien, das selbst zu organisieren.

„Corona hat im soziale Gefüge unserer Kommune zweifellos Spuren hinterlassen“, so Willemsen. Für die Familien mit Schülern sei gegenwärtig die Sorge groß, dass sich durch den Distanzunterricht große Lücken aufgetan haben. In erster Linie sei da der Kreis als Schulträger gefordert. Aber die Stadt könne die Familien flankierend unterstützen. Beispielweise damit, dass die Ferienspiele im Sommer für die Kinder zu einem Lerncamp weiterentwickelt würden. „Aktive Freizeitgestaltung mit dem Vermitteln von Lerninhalten verknüpfen wäre genau das, was die Familien jetzt brauchen“, begründete Willemsen diesen Vorstoß.

Ein anderes soziales Thema, das die SPD bald nach der Wahl angehen will, sei die Wie-

derinbetriebnahme des Ballsportplatzes am Wilhelmspark. Das Gelände liege seit Jahren ungenutzt da. Das sei vor allem jetzt ein großer Verlust, da Jugendliche durch Corona stark eingeschränkte Freizeitmöglichkeiten hätten. „Wir wollen möglichst bald in eine konkrete Planungsphase in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen einsteigen und dabei auch die Belange der Anwohner berücksichtigen“, sagte Willemsen.

Kulturtafel für den Main-Taunus-Kreis

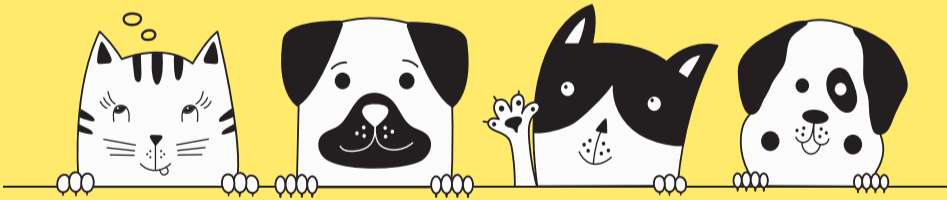
Wenn wieder Kulturveranstaltungen möglich sind, möchte die SPD möglichst rasch die Idee einer Kulturtafel angehen. Die SPD möchte damit sozial schwächeren Mitbürgern den Besuch von Kunst- und Kulturveranstaltungen ermöglichen. Nach dem Prinzip der Tafeln für Lebensmittel sollen gespendete Karten denen zugutekommen, die sich eine kulturelle Teilhabe sonst nicht leisten könnten. Die Stadt solle nach den Vorstellungen der SPD mit gutem Beispiel vorangehen und etwa ein Kontingent an Karten für städtische Veranstaltungen an Bedürftige vermitteln.

„Das könnte dieses Jahr zum Beispiel schon beim geplanten Musiksommer am Medico Palais oder den Mendelssohn-Tagen im Herbst greifen“, sagt die SPD-Stadtvordere und Vorsitzende des Sozialausschusses, Heidi Truntschka.

Die Idee einer Kulturtafel findet die SPD Bad Soden so überzeugend, dass sie das Konzept auch auf Kreisebene verankern will. „Wir haben die Forderung nach einer kreisweiten Kulturtafel in unser Wahlprogramm für den ganzen Main-Taunus eingebracht“, betonten Gerd Elzenheimer und Martina Helmerich. Die beiden Stadtverordneten kandidierten für das Stadtparlament und für den Kreistag in Hofheim und setzen sich beständig dafür ein, dass Bad Soden im Kreis mit starker Stimme vertreten ist.



Mein Haustier



Liebe Leser und Freunde der Bad Sodener Woche, bestimmt kennen viele von Ihnen dieses Gedicht von Franz von Assisi:

**Dass mir der Hund das Liebste sei,
sagst Du, oh Mensch, sei Sünde.
Der Hund blieb mir im Sturme treu.
Der Mensch nicht mal im Winde.**

Und sicher gibt es viele von Ihnen, die genauso über ihre Katze, den Hamster, das Kanarienvogelchen, die Schildkröte, den Papagei, das Meerschweinchen oder das Kaninchen denken.

Schicken Sie uns Fotos von Ihren Lieblingen und erzählen uns mit einer kleinen Kurzgeschichte, in einigen, wenigen Sätzen wie Sie zu ihrem Schützling gekommen sind oder wie er zu Ihnen gefunden hat, und was er Ihnen bedeutet. Die schönsten Fotos und Zeilen werden auf unserer Sonderseite „Mein Haustier“ im April veröffentlicht.

Wir freuen uns auf viele Einsendungen an redaktion-bs@hochtaunus.de.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur einen Teil der uns zur Verfügung gestellten Fotos (bitte immer mit Angabe, wer das Foto gemacht hat) und der dazugehörigen Geschichten berücksichtigen können.

Wir bedanken uns jetzt schon herzlich fürs Mitmachen. Bleiben Sie gesund, kreativ und tierlieb!

Ihr Redaktionsteam
der Bad Sodener Woche



pixabay.com/Purina/akz-o.jpg



Im gläsernen Haus mit schwebendem Dach verbirgt sich modernste Technik.

Foto: Senger

Senger eröffnet Autohaus der Zukunft „An den drei Hasen“

Hochtaunus/Königstein (fch) – Am 15. Februar hat nach nur einjähriger Bauzeit das Autohaus Senger seinen neuen Standort in Oberursel in der „deutschen Automeile“ im Gewerbegebiet „Drei Hasen“ eröffnet. Das Mercedes-Benz-Autohaus bildet gemeinsam mit den Nachbarn Audi und Porsche in der Willy-Brandt-Straße ein „automobiles Zentrum für Premiumfahrzeuge“, wie Mario Böhm, Geschäftsführer des Autohauses Senger, informiert. In den energiesparenden Neubau haben Jörg und Stefanie Senger, Geschäftsführer und Gesellschafter des Autohauses Senger, rund 15 Millionen Euro investiert. „Entstanden ist hier Europas modernstes, digitalstes und innovativstes Autohaus. Im Fokus stehen eine attraktive Architektur, Digitalisierung sowie die Integration von E-Mobilität“, sagt Mario Böhm. Interessenten und Kunden finden in dem 8.000 Quadratmeter großen Autohaus mit 5.000 Quadratmetern Freifläche eine große Auswahl an Mercedes-Benz-Neu- und Gebrauchtwagen. Hinzu kommen Teile, Zubehör und Serviceleistungen. Mitarbeiter aus ganz Deutschland bewerben sich um einen der begehrten, modernen Arbeitsplätze in Top-Lage mit Anbindung an die A661 und an die B455.

Das auf dem fast einen Hektar großen Grundstück stehende Gebäude ist ein architektonischer Hingucker aus schwebendem Dach und transparentem Körper. „Im lichtdurchfluteten Gebäude haben sich 4.500 Kubikmeter Beton,

850 Tonnen Stahl, viel Glas und unterschiedliche Hölzer zu ihrer schönsten Form vereint.“ Holz – spricht: Bäume – spielt auch auf der Außenanlage eine große Rolle. Hier sollen künftig 96 Gehölze wie Hainbuche, Esche, Linde, Eiche und Ahorn wachsen.“

Für den neuen Standort sprach außer der guten Verkehrsanbindung, der Option, das Gelände in Richtung Autobahn erweitern zu können, und der guten Kooperation mit der Stadt auch die Nähe zum bisherigen Standort des Betriebs im Bad Homburger Hessenring. Mit dem Neubau des Architekten Rainer Maria Kresing setzte die Senger-Gruppe das Store-Konzept „MAR2020“ der neuen Marketing- und Vertriebsstrategie von Mercedes-Benz, bei der Flexibilität, Erlebnis und Effizienz zu einem harmonischen Dreiklang werden, um. Im Ausstellungsraum gibt es neben der Präsentationsfläche für die Fahrzeuge vier Beratungsräume mit Plasma-TVs. „Hier können sich unsere Kunden von unseren Mitarbeitern ihr Traumauto zusammenstellen und visualisieren lassen. Damit ist die Kommunikation mit unseren Kunden persönlich und digital zugleich“, sagt der Geschäftsführer. Auch der Serviceprozess wurde „umgedreht“. „Bereits bei der Terminvergabe werden im papierlosen Autohaus Senger die benötigten Ersatzteile in Warenkörbe gepackt, die dann für den Monteur bereitstehen.“ Bereits die Fahrzeugannahme ist mit einem Reifenprofil-Scanner voll digitalisiert.

An den Entwürfen für das „Autohaus der Zukunft“ beteiligt waren neben Andreas Senger, dem am 10. April im Alter von 65 Jahren in Münster an den Folgen des Coronavirus verstorbenen Seniorchef der Senger-Gruppe, auch der Oberurseler Autohaus-Geschäftsführer Mario Böhm sowie Werkstatt-Mitarbeiter. „Sie haben an den Entwürfen mitgearbeitet, um durch kurze Laufwege den besten Service bieten und höchste Effizienz erzielen zu können.“ Gebaut wurde das neue Autohaus von deutschen und europäischen Unternehmen. Geplant ist, die Zahl der Mitarbeiter von derzeit 60 auf 100 zu erhöhen. Durch den Umzug des Betriebs von Bad Homburg nach Oberursel wurde das Areal am Hessenring frei. Es soll an einen „renommierten Bestandsentwickler“ verkauft werden. Geplant seien dort auf Wunsch der Stadt Bad Homburg Wohn- und Bürogebäude. Anfang April steht die Eröffnung des neuen Zentrums für Karosserie, Lack und Teile-Logistik in Rosbach an. Das Vertriebszentrum für Fahrzeugteile wurde in Nachbarschaft zum Nutzfahrzeugzentrum für rund zehn Millionen Euro errichtet. Die Unternehmensgruppe Senger mit Hauptsitz im nordrhein-westfälischen Rheine beschäftigt an 42 Standorten in 53 Betrieben 3.000 Mitarbeiter. An acht Standorten in Hessen sind 400 Mitarbeiter tätig. Entwickelt hat sich das in dritter Generation familiengeführte Unternehmen aus einer 1953 eröffneten Vertragswerkstatt.

GRÜNE zum Weltfrauentag

Main-Taunus (bs) – Der Main-Taunus-Kreis gehöre zu den Top-Landkreisen in Deutschland, wenn es um Kaufkraft geht. „Beim Faktor gleiche Bezahlung von Frauen und Männern ist das leider nicht der Fall“, stellten die GRÜNEN im Main-Taunus-Kreis anlässlich des internationalen Frauentages am 8. März fest. Als Beleg zitierten sie aus dem aktuellen Hessischen Lohnatlas, der seit 2017 für Transparenz bei der Darstellung der Lohnentwicklung zwischen Frauen und Männern sorgt. In der aktuellen Ausgabe 2020 zeige sich im Main-Taunus-Kreis eine Lohnlücke von durchschnittlich 19,4 Prozent zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung. Der MTK liege damit erheblich über dem hessischen Schnitt von 11,9 Prozent. „Um es klar zu sagen: Ein Mann und eine Frau haben die gleiche Qualifikation im Main-Taunus-Kreis. Er verdient hier 3000 Euro brutto, sie verdient nur 2418 Euro brutto“, machte die Kreisvorsitzende und GRÜNE Spitzenkandidatin Bianca Strauß deutlich.

Am größten klappe die Lohnlücke im MTK zwischen Frauen und Männern in der Gruppe der Akademiker*innen. Laut Lohnatlas verdienen Männer hier tatsächlich 24,2 Prozent mehr als Frauen. Die Grünen sehen hier großes Potenzial, dem Fachkräftemangel zu begegnen. „Die gleichberechtigte Beschäftigung von Frauen kann zum deutlichen Wettbewerbsvorteil werden“, so Thomas Nordmeyer, Kreisvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Main-Taunus-Kreis und berief sich dabei auf Aussagen von Personalentwickler*innen. „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit: Das könnten die bei uns im Kreis ansässigen Unternehmen für sich nutzen.“ Wer flexible Beschäftigungsmodelle anbiete und jungen Familien eine zeitgemäße Vereinbarung von Familie und Beruf ermögliche, könne das Wissenspotenzial der gut ausgebildeten Frauen optimal nutzen. „Dazu gehört aber eben auch, dass Frauen endlich gleiche Chancen auf Führungspositionen erhalten und das gleiche verdienen wie Männer“, so Nordmeyer und Strauß. Auch die Kreisverwaltung habe hier noch Nachholbedarf: die Führungsebene sei immer noch mehrheitlich mit Männern besetzt.

Die Grünen wiesen auch auf die positive Entwicklung hin: Seit 2012 habe die Lohnlücke im Main-Taunus-Kreis laut Lohnatlas immerhin um mehr als vier Prozent abgenommen.

„Gleichberechtigung und Gleichstellung der Frau in unserer Gesellschaft bleibt, wie man an den Zahlen sieht, eine Aufgabe, auch hier im Main-Taunus-Kreis“, ergänzte Anja Jost, frauenpolitische Sprecherin des Kreisverbands BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Main-Taunus.

Stadtbücherei geöffnet

Bad Soden (bs) – Seit Mitte Dezember konnte die Stadtbücherei ihren Betrieb mit der so genannten Fensterausleihe trotz Lockdowns aufrechterhalten.

Seit Dienstag, 16. März 2021, hat sie ihre Pforten zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Die Stadtbücherei bittet jedoch darum, sich nur so kurz wie möglich in den Räumen aufzuhalten und die Anwesenheit auf die Ausleihe und Rückgabe der Medien zu beschränken.

Der Einlass ist auf zwölf Personen gleichzeitig beschränkt und alle Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu beachten.

Mobilität der Zukunft – Mit der App zum Dienstwagen



Sollen künftig auch von den Bürgern genutzt werden können – die neuen Dienstwagen der Kreismitarbeiter.

fotos: MTK

Main-Taunus (bs) – „Wirtschaftlich und umweltschonend“: Auf diese Formel brachte Landrat Michael Cyriax den neu strukturierten Fuhrpark des Main-Taunus-Kreises. Den Mix aus Elektroautos und Dieselfahrzeugen sollen demnächst auch Bürger nutzen können. Der Buchungsprozess werde komplett digital gesteuert: „Wir richten unser Fuhrparkmanagement komplett neu aus und reduzieren dadurch die Standzeiten der Autos“, fasste der Landrat zusammen. Koordiniert werden soll das Angebot durch die externe Firma Mobileeee, die nach einer Ausschreibung den Zuschlag erhalten hatte. Cyriax wertete die Neuorganisation des Fuhrparks als einen Beitrag, „die Arbeit der Kreisverwaltung konsequent auf Zukunft auszurichten“ und stellte das in Zusammen-

hang mit dem Kreisentwicklungskonzept „MTK Zwanzig30“. Dieses Konzept sehe Carsharing-Modelle und andere Formen der „neuen Mobilität“ vor. Dazu leiste der Kreis mit seinem Fuhrpark einen eigenen Beitrag, so der Landrat: „Das kann auch ein Signal für andere sein, es uns gleichzutun. Wie die Mobilität im Kreis und in der Region organisiert ist, ist eine Schlüsselfrage für die Standort- und Lebensqualität des Kreises und der gesamten Region.“

Der Fuhrpark werde den Angaben zufolge bis Mitte des Jahres schrittweise von 34 auf bis zu 58 Fahrzeuge aufgestockt. Der Kreis verfüge dann über 21 Elektro-, 4 Hybrid- und 33 Dieselfahrzeuge vom Kleinwagen bis zum Transporter. Werden danach Dieselfahrzeuge aus dem bisherigen Bestand ausgerangiert,

solle geprüft werden, ob sie durch Elektro- oder Hybridfahrzeuge ersetzt werden können. Würden die Nutzungsdaten des bisherigen Fuhrparks zugrunde gelegt, würden die Dienstwagen pro Jahr rund 870.000 Kilometer zurücklegen. „Das ist mehr als zweimal um den Erdball“, rechnete Cyriax vor. „Wir haben hier also ein erhebliches Potenzial für umweltschonende Mobilität.“

Die Autos werden den Angaben zufolge für Dienstfahrten genutzt, sollen den Mitarbeitern aber auch gegen Bezahlung für die Fahrt zur Arbeit oder für private Fahrten zur Verfügung stehen, perspektivisch dann auch den Bürgern. Demnächst solle das System zwei Wochen lang von den Mitarbeitern der Kreisverwaltung getestet werden; von 6. April an könnte den Bürgern über eine Online-Platt-

form der Betreiberfirma die Nutzung angeboten werden.

Mit einem intelligent organisierten und privat genutzten Fuhrpark würden die Dienstwagen besser ausgelastet. „Das könnte für den ein oder anderen ein Anreiz sein, ganz auf einen eigenen Wagen zu verzichten“, so der Landrat. Dazu trage auch das Jobticket für Bus und Bahn bei, das der Kreis seinen Mitarbeitern anbiete: „Wir schaffen hier Perspektiven für die Mitarbeitermobilität der Zukunft“. Das Ticket werde mittlerweile von mehr als 930 Kreismitarbeitern genutzt.

Der komplette Buchungsprozess für die Wagen solle digital ablaufen – über ein spezielles Internetportal und eine App. Mit dieser App ließe sich ein Wagen auch per Smartphone öffnen und schließen.



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

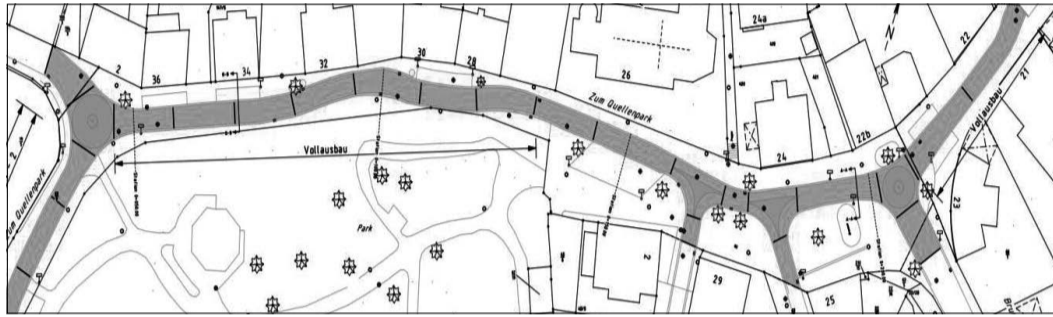
Hier gibt's was zu lesen!
**Bad Sodener
Woche**

Ihr Mediaberater
Angelino Caruso



06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
www.taunus-nachrichten.de

Bauarbeiten „Zum Quellenpark“ starten am 22. März



Bad Soden (bs) – Verkehrsteilnehmer haben es schon länger bemerkt: Die Spurrillen auf der Straße Zum Quellenpark sind immer größer geworden und das Pflaster ruckelt hörbar unter den Rädern.

Deswegen wird nun zwischen den Hausnummern 17/19 und dem Franzosenbader Platz die Fahrbahn erneuert.

Startschuss ist am Montag, 22. März 2021; voraussichtlich im August dieses Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Im Rahmen der Sanierung werden auch Arbeiten an der Hauptwasserleitung sowie den Hausanschlüssen zwischen dem Kreuzungsbereich Brunnenstraße und Zum Quellenpark 17/19 vorgenommen.

Im ersten Abschnitt wird drei Wochen lang zwischen dem Franzosenbader Platz und der Einfahrt zur Garage des Hundertwasserhauses sowie von der Dachbergstraße ebenfalls zur Tiefgarage gebaut.

Die nächsten Bauabschnitte sind von der evangelischen Kirche bis zur Dachbergstraße, von Zum Quellenpark 24 bis zur evangelischen Kirche und abschließend von Zum Quellenpark 17/19 bis Zum Quellenpark 24.

Anfahrt Grundstücke und Parkhaus

Die Grundstücke können jederzeit zu Fuß erreicht und das Parkhaus im Hundertwasserhaus durchgehend angefahren werden. In jedem Bauabschnitt wird der entsprechende Bereich voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert, phasenweise die Einbahnstraßenregelungen aufgehoben.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung der Grundstücke Zum Quellenpark 21 bis 38 wird während der Bauzeit über Müllsammelplätze vorgenommen. Mitarbeiter der Baufirma werden die Abfallbehälter von der Grundstücksgrenze zu den Müllsammelplätzen bringen und nach der Leerung wieder zurückstellen. Sperrmüll und Elektroschrott können während der Bauzeit im gesperrten Bereich nicht abgeholt werden. Für alle Fragen rund um die Abfallentsorgung während der Baumaßnahme steht der städtische Abfallberater unter der Telefonnummer 06196 208-109 gerne zur Verfügung.

Für Rückfragen zum Projekt kann man sich telefonisch an den städtischen Bauingenieur wenden unter 06196 208-354 oder per Mail an stefan.perleth@stadt-bad-soden.de

FreiBadSoden: Heizkessel erneuert

Bad Soden (bs) – Der Heizkessel für die Badewassererwärmung im FreiBadSoden in der Kerkheimer Straße wird erneuert.

Die Arbeiten beginnen am kommenden Mittwoch, 17. März, und werden voraussichtlich Ende April, rechtzeitig vor Beginn der Badesaison 2021, abgeschlossen sein.

Der Heizkessel muss ausgetauscht werden, da der Weiterbetrieb der Anlage aufgrund

nicht mehr verfügbarer Ersatzteile nicht mehr gewährleistet werden kann und somit die Betriebssicherheit gefährdet wäre. Im Haushalt der Stadt Bad Soden am Taunus sind für Planungs- und Ausführungsleistungen 385.000 Euro inklusive Sicherheiten für diese Maßnahme eingestellt. Der Main-Taunus-Kreis beteiligt sich mit der Übernahme eines Drittels der Gesamtkosten, max. 97.500 Euro.

Musiksommer am Palais 2021– Magistrat gibt grünes Licht!



Die Gruppe „3stigkeit“ beim Musiksommer am Palais 2020.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Aus der Not eine Tugend gemacht und dabei viel Erfolg gehabt – so ließe sich die im Jahr 2020 kurzfristig etablierte Reihe „Musiksommer am Palais“ zusammenfassen. Die schöne Atmosphäre, das herrliche Ambiente und die gelöste Stimmung hatten viele Besucher positiv überrascht. Was also liege näher, als die eigentlich an der Kulturscheune oder in der Konzertmuschel vorgesehenen Livemusik-Reihen auch in diesem Jahr auf dem Gelände am Medico-Palais zu präsentieren? Und da die Corona-Pandemie immer noch präsent ist, plant die Stadt Bad Soden am Taunus nun mehrere Veranstaltungsformate am Palais.

Der Vorteil liege auf der Hand: Bei einem weiterhin schwer vorhersagbarem Infektionsgeschehen müssten alle Veranstalter auch im Jahr 2021 voraussichtlich weiterhin mit Abstands- und Hygieneregeln arbeiten sowie insbesondere den Zugang zu den Events kontrollieren. Damit habe die Stadt Bad Soden am Taunus auf dem Gelände am Medico-Palais im vergangenen Jahr gute Erfahrungen gemacht. Veranstaltungen, bei denen ein stetes Kommen und Gehen herrsche, seien wohl erst in einigen Monaten wieder denkbar.

„Wir wollen unseren Bürgerinnen und Bürgern im Frühjahr oder Sommer so früh wie möglich wieder viele kulturelle Veranstaltungen bieten“, kündigte Bürgermeister Dr. Frank Blasch an. Er werde alles daran setzen, dass die Konzertreihen „Jazz am Quellenpark“ und die Sonntagskonzerte auf jeden

Fall stattfinden, wenn auch in neuem oder anderem Gewand. Auch andere Veranstaltungen wie das Kindertheater könne man sich am Medico-Palais gut vorstellen.

Zum jetzigen Zeitpunkt ließen sich aufgrund schwieriger Prognosen noch keine detaillierten Pläne erarbeiten, insbesondere sei auch noch unklar, wann genau die erste Veranstaltung stattfinden könne. „Da müssen wir das Geschehen in den kommenden Wochen erst weiter abwarten“, erläuterte der Bürgermeister. Sobald sich verlässlicher planen ließe, soll auch mit den Bewirtern und Vereinen, mit denen in der Vergangenheit gut zusammengearbeitet worden sei, Kontakt aufgenommen werden.

„Ich freue mich, dass der Magistrat letzte Woche grundsätzlich grünes Licht für die Schaffung einer solchen ‚Veranstaltungsarena‘ am Medico-Palais gegeben hat. Auf dieser Basis können wir nun die Planungen fortführen, um für den ‚Tag X‘ gerüstet zu sein. Ich bin sicher, dass wir auch in diesem Sommer Kultur für alle Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger anbieten können!“

Reifen zerstoßen

Bad Soden (bs) – In der Salinenstraße wurden am Samstag, 13. März gegen 1 Uhr nachts zwei Reifen eines dort abgestellten Autos zerstoßen. Die Täter flüchteten unerkannt in eine unbekannte Richtung.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040.

Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

ANKAUF
von Designklassikern,
Möbel und Kunstobjekten
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
 - Cassina, Fritz Hansen
 - Druckgrafiken und Gemälde
 - Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.
- Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Kaufe alte Teakmöbel. 50–70er Jahre (Sessel, Sofa, Sideboard, Regal, Sofatisch etc.) auch rep. bedürftig. Tel. 0176/45770885

Musikredakt. im Ruhestand sucht Vinylschallplatten nur in sehr gutem Zustand der 50er–70er Jahre: Jazz, Blues + Rock. Diskretion + Barzahlung garantiert. dgattner@aol.com Tel. 06136/4688210

Uhren von Jaeger-LeCoultre gesucht! Tel. 0163/4865601

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Seriöse Dame aus Oberursel zahle Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Eintracht Frankfurt Trikots gesucht. Leidenschaftlicher Trikot Sammler sucht Trikots der Eintracht aus den Jahren 1950–2000. Zahle sehr gut und freue mich über Ihre Kontaktaufnahme. Tel. 0178/4006888

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Sammler kauft Briefmarken, auch Expertisen-Erstellung, des weiteren Ansichtskarten bis 1950. Tel. 0177/9243186

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06722/9381471

Nette Frau kauft: Alte Reisetaschen, Pelze, Nerze, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Kristalle, Gläser, Bilder, Hausgeräte, Schmuckkasten, Modeschmuck, Silber, Münzen. Zahle Gold 55,- € das Gramm, Bruchgold, Altgold, Antikschmuck, Medaillen, Uhren, Perlen, Bernstein. Kostenlose Anfahrt. Zahle absolute gute Preise. Zu 100% Seriös und diskret Barzahlungen vor Ort 100 % Mo. bis So. 7:30 bis 21 Uhr. Tel. 069/17517285

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ich kaufe u. zahle Höchstpreise Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Zinn, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Ait/Bruch- u. Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Anzeigen-Hotline:
06174 9385-0

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen
03944-36160- www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Hallo, suche eine Garage oder Stellplatz für mein Auto in Oberstedten. Tel. 0177/3100020

Einzelgarage, Oberursel, Im Rosengärtchen 20, ab sofort. Tel. 0176/42969941

Suche Garage für Oldtimer in Bad Homburg. Hardtwald, Altstadt, Kirdorf. Kein Duplex. Idealerweise mit Stromanschluss. E-Mail: allyclick@gmail.com

Garage zu vermieten: Königstein, Friedrich-Ebert-Str. € 150,- Tel. 0152/22302069

Liederbacher sucht Garage, Scheune o. kleine Halle zur Unterbringung seiner Oldtimer. Tel. 0175/5955816

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssell o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 So-Reifen, 195/55R16 87H, neuwertig. Fabr. Michelin, VB 180,- €.
4 So-Reifen a. Felge 195/65R15 91H, Fabr. Uniroyal/Hankook, 6 mm, VB 200,- €. Tel. 06172/79390

Neuwertige Winterreifen auf Alufelgen BMW 225/50R17, ca. 2.500 km, Kauf Nov. 2020, Neupr. 1.600,- €, Reifen Dunlop, VB 900,- €. Tel. 0173/3014750



KENNELNERNEN

Für regelmäßiges Laufen, Kulturelles, (63) W, Oberursel, freue ich mich auf Interesse: Tel. 01577/3228892

W., 64, möchte mit Gleichgesin. viele schöne sportliche Erlebnisse teilen wie Walken, Wandern, E-Biken, Golfen. Wenn du Lust hast ab Bommersheim zu starten, würde ich mich freuen, bis bald. wintermi2020@gmail.com

Altes Weib, sehr kultiviert, sucht jungen Mann aus guter Familie, witzig, unternehmerisch, finanziell unabhängig, mit dem ich Pferde stehen, träumen, Radfahren und in Weihen Schwimmen gehen kann und der verfrassen ist. Kurz gesagt: einen sehr wohlhabenden Naturburschen, dem es gefällt, auf mich abzufahren. Chiffre OW 0902

PARTNERSCHAFT

Netter, einfühlsamer Mann, 59, 1,82, NR, NT, kurze Haare, blaue Augen, sucht liebe u. zärtl. Frau f. eine gemeins. Zukunft. Mit Bild wäre nett. Chiffre OW 1001

Auch mir, Dame, 64, reisebegeistert, humorvoll, Akad., sehr jung geblieben, MTK, droht die Decke auf den Kopf zu fallen. Ich hoffe, Sie finden mich! Chiffre OW 1103

Verwitweter 70-Jähriger Mann sucht eine Herzens Dame. Daher suche ich dich, ca. 60 - 65 Jahre alt damit wir zusammen das Leben genießen. Tel. 0176/81806028

PARTNERVERMITTLUNG

Claudia, 59 J., mit dezentem, gepf. Aussehen, warmherzig, zuverlässig, tolle Köchin. Möchte nicht nur von e. schönen Miteinander träumen, sondern e. netten Mann kennenlernen, der auch die Natur u. die häusl. Gemütlichkeit liebt. Ruf üb. pv an, ich habe ein großes, liebev. Herz zu verschenken. Tel. 0162-7939564

Susanne, 68 J., hübsche Witwe, aus der Region, ich bin e. einfache, liebevolle Hausfrau, ruhig, warmherzig u. zärtlich, bin nicht anspruchsvoll. Ich suche ernsthaft üb. pv e. lieben Mann, gerne bis 80 J., fahre gern Auto u. bin nicht ortseigen. Bitte melde Dich heute noch. Tel. 0151 - 62913877

Maria, 64 J., bin eine bescheidene u. sparsame Witwe, mit schöner weibl. Figur, eine gute Hausfrau u. zärtl. Gefährtin, an nichts u. niemanden gebunden. Wenn Sie eine gutmütige Frau suchen, die Sie mit guten Kochkünsten verwöhnt, gemütl. Abende mit Ihnen verbringt u. gerne für Sie da ist, melden Sie sich üb. pv. Tel. 0176-56841872

Ulla, 78 J., Witwe aus Deiner Nähe, bin schlank, vollbusig u. anpassungsfähig, gute Hausfrau u. Köchin, ich liebe es meinen Partner zu verwöhnen, ich suche einen netten Mann üb. pv (Alter unwichtig). Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich über Tel. 0151 - 20593017

Sorgsame Witwe, Ute, 71 J., nicht so anspruchsvoll wie die meisten Frauen. Ich verstehe es, einen Mann zu bekothen u. zu umsorgen. Mein einsames Herz ist voller Fürsorge, die ich Ihnen so gerne schenken möchte. Zu zweit ist doch alles viel schöner, darum rufen Sie gleich üb. pv an u. lassen es uns versuchen. Tel. 0152-24910120

Sieglinde, 76 J., ehem. Altenpflegerin, mit schöner vollbus. Figur, gute Autofahrerin. Bin freundlich u. mag keinen Streit. Suche e. einsamen Witwer bis 85 J. Wenn Sie auch aufrichtig u. ehrlich sind, sind Sie bei mir willkommen. Würde aber auf Wunsch auch jederzeit zu Ihnen ziehen. Rufen Sie schnell üb. pv an. Tel. 0176-43632696

VERPASSTE CHANCEN BEREUT MAN LÄNGER ALS FEHLETSCHIEDUNGEN. ALSO: WORAUF WARTEST DU NOCH?

ÄRZTIN JENNY, 75 J., verwitwet und habe den schönsten Beruf der Welt und kann uns vor dem ersten Treffen auch noch schnell auf COVID-19 testen. Ich schreibe diese Anzeige, um vielleicht doch wieder jemanden kennenzulernen, der so „tickt“ wie ich ... einen Mann, der die Liebe, Wärme und Zärtlichkeit geben und nehmen, Gemeinsamkeit und seelische Nähe genießen möchte. Ich bin eine schlanke, fröhliche Frau, die von einem Partner träumt. Doch erst mal treffen wir uns auf einen Kaffee und ein Stück selbstgebackene Torte von mir. Ich bin weder zickig, noch besserwisserisch und meine es ernst, deshalb diese kl. pv-Anzeige zu deinem Herzen. Suche keinen Prinzen, sondern einen ganz lieben Mann, der die Partnerschaft schätzen kann. Bitte rufe gleich an, Tel. 0172 - 3712035

Marina, 57J., Ärztin aus MTK, schlank, attraktiv, liebevoll. Bist Du Single und suchst ernsthaft? Dann melde Dich hier. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

BWler, 63/183, aus Kronberg, sportlich, humorvoll,... sucht Frau mit Tiefgang. Ich rede schon mit meinen Pflanzen....(grins). 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Claudia 51J., Bad Vilbel, junge Witwe mit Sohn, attraktiv, wü. sich ernsthafte Beziehung. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

PARTNERVERMITTLUNG

Dr. Christoph, 67 a. Schwalbach. Online-Suche ist nicht mein Ding. Welche junggebl. Frau (bis 70J) ruft an? Freu' mich! Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Wolfgang, 71J., aus HG, früherer Techniker, Gentleman, groß. Habe das Alleinsein so langsam satt. Geht es Ihnen ähnlich? 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/PFLEGE

Biete Betreuung älterer Menschen (in Bad Homburg) auch stundenweise auf 450,-€-Basis. Tel. 0176/64790816

Erfahrene Frau bietet Pflege & Betreuung an! Tel. 0157/74294884

Lebenshelfer/Alltagsbegleiter. Sie brauchen Unterstützung bei alltäglichen Dingen wie einkaufen, Arztbesuchen, kochen, Begleitung bei Spaziergängen, nette Gespräche und nicht mehr so häufig alleine sein? Lassen Sie uns in einem gemeinsamen Gespräch herausfinden, was möglich ist. Tel. 0176/43257711

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

Pflege DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Biete Seniorenbetreuung an. Ob Sie Unterstützung beim Einkaufen, der Pflege oder Begleitung brauchen, bin ich gerne für Sie da. Tel. 0173/6081485



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Erbfall Streuobstwiese? Sie haben eine Streuobstwiese in Friedrichsdorf/Umgebung? Passionierter Baum-Freund sucht zum Kaufen. Tel. 0170/5649958

Naturfreund sucht Waldgrundstück (kein Bauerwartungsland/nicht in Stadtnähe) im Taunus. Mit Hütte zur Pacht/Kauf. Tel. 0170/5356359

Wer hilft uns in unserem kleinen Garten? Flexible o. regelmäßige Zeiten nach Bedarf. In Bad Soden-Neuenhain. Tel. 06196/63608

Freude am Garten? Wer hat Interesse an gemeinsamer Gartenbewirtschaftung? Obst, Blühendes, gern Gemüse. Genuss & Liegeplatz inkl. Grundstück vorhanden. Nähe Rentbach. Tel. 0179/1170857

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

BELOHNUMG! - Architekt sucht Grundstück/Abriß oder EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Kreatives Ehepaar (Marketing/Kunsthandel) sucht Objekt ab 130 m² in Bad Homburg, am liebsten mit kl. Garten/ebenerd. Terrasse. Sind auch offen für außergewöhnliche Objekte. Tel. 0171/3854113

Suche 1-3 Zimmer ETW, Balkon, Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0157/34904967

www.taunus-nachrichten.de

Versicherungsangestellter sucht 1-2 Zi.-Whg m. Balkon/Gartennutzung in Oberursel. Tel. 0176/34553971

Kleine Familie (mit 2 Kindern) sucht gemütliches Eigenheim mit Garten in Friedrichsdorf. Ab 3 Schlafzimmern. Bis 750.000 €. Tel. 0157/71420416

Suche 1-3 Zimmer ETW, Balkon, Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0157/34904967

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ärztin sucht Bau-/Abrißgrundstück in Königstein, Kronberg oder Bad Homburg. Tel. 0172/3499919

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Haus gesucht! Wir, eine nette, nicht mehr ganz junge Familie, sucht ein Haus zum Kauf in Bad Homburg und Umgebung. Wir kümmern uns um eine unkomplizierte Kaufabwicklung nach Ihren Wünschen. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme. Tel. 0170/2997013

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Hundert Wohnungen suchen ehrlichen Verwalter. Bitte melden unter: Chiffre OW 1102

3 Bauplätze im Taunus, 25 Min. bis Oberursel/Bad Homburg, 5 Min zu Fuß bis zum See. Für 280.000,- €. Tel. 0157/52990203

Privat: Bad Homburg, 3 Zimmer ETW, kl. Anlage, ruhig, 10 Min. City/Kurpark/S-Bahn, großzügig geschnitten, 122 m², Balkon/Keller/Aufzug/TG-Platz. E-Mail: etwbadhomburg1@gmx.de

Privatverkauf: Gr. 2-Zi.-Whg. mit Balkon in exzellenter Innenstadtlage Wiesbaden, ca. 72 m², frei ab 1.6.2021, 408.000,- € Chiffre: KB 11/1

Von privat. Kronberg-Ohö. Whg. Maisonette 4 ZKB, Bj. 1994, 108qm. EBK, Terrasse, 498.000,- € whgverk@gmx.de

MIETGESUCHE

Postbeamter, 51, ledig, solvent, sucht 1-2 Zi.Whg. in Bad Homburg o. Ober-Erlenbach (Bitte ohne Möblierung). Kautions kein Problem. Ab 01.04./01.05.2021 Tel. 0174/5891930

Ehepaar sucht eine 2 bis 2,5 Zimmerwhg. bis 750,- € warm. In Oberursel und Umgebung. EG oder 1. OG. Tel. 0176/60178473

Hausmeister, 55 J, in Festanstellung, mit erzogendem Hund, sucht 1-2 Zi., mind. 35 m² in Bad Homburg-City, Übernahme von Hausmeisterstätigkeit und Gartenpflege möglich bis 700,- € warm. Tel. 0174/7772474

Kreatives Ehepaar (Marketing/Kunsthandel) sucht Objekt ab 130 m² in Bad Homburg, am liebsten mit kl. Garten/ebenerd. Terrasse. Sind auch offen für außergewöhnliche Objekte. Tel. 0171/3854113

Suche kleine Wohnung für mich und meinen kleinen Hund. Parterre oder Souterrain. Tel. 0179/1411775

Deutsch-amerik. Ehepaar (Mid Sixties/Seventies), ruhig, solide, solvent, sucht neues Heim! Aufgrund einer Eigenbedarfskündigung müssen wir unsere wunderschöne 4-Zimmer EG Wohnung mit Garten in Kelkheim-Hornau verlassen und suchen dringend eine vergleichbare Wohnung in Kelkheim, gerne auch nähere Umgebung. Wunschliste: 3-4 Zimmer, Gäste-WC, Balkon od. Terrasse, EG oder 1. OG, Garage o. Stellplatz, Kaltmiete bis 1200,- EUR. Ab Mai/Juni/Juli 2021. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift unter: nadee@freenet.de oder Anruf unter Tel. 0172/2958317

Wir suchen ein Zuhause! Familie mit 3 Schulkindern und gesicherten finanz. Verhältnissen möchte im Sommer zurück nach Kronberg ziehen. Ideal wäre Nähe zur Altkönigschule, zum Wald und zu den Großeltern in Oberhöchstadt. Möchten Sie Ihr Haus ab 4,5 Zimmern vermieten o. verkaufen? Nikolas Lunau Kronberg2021@gmail.com Tel. 01573/8125547

Sehr freundliche u. hilfsbereite Familie aus Äthiopien mit 2 Kindern und festem Job sucht Wohnung in Königstein. Tel. 0173/3126001

Möblierte Maisonette-Wohnung ca. 47 m² auf 2 Ebenen, hochwertig saniert. Großer Wohn-Schlaf-Raum, neues Dusch-Bad, neue Küche, ruhig, hell, Sitzplatz im Hof, TV, WLAN. Zentrum BHG, nur an NR. Für 1 od. 2 Pers. ab sofort bis ca. Ende 09/2021. Auf Wunsch Reinigungsdienst. Ab monatl. 1.150 € (1 Pers.) plus Endreinigung u. Kautions. Mehr Infos: Tel. 0162/7422733

2-Z.-Whg. Oberursel-Nord, kleine Perle, 65 m², gr. Balkon, EBK, Dusche/Badewanne, hell, Massivholzdiele, kleine Einheit, ruhig am Wald, U-Bahn/Einkaufen 300 m, 795,- € KM + 50,- € TG. frisco72@gmx.de

3-Zi.-DG-Wohnung. HG, ab Juni/ Juli. Kein Balkon, aber Gartenanteil, ca. 68 m², 720,- € KM zzgl. NK 130,- €. Tel. 0171/6500438

Oberursel, 4 Zimmer-Whg., DG, 94 m², Stellplatz, Gartenbenutzung, 900,- € + NK + Kautions ab sofort zu vermieten. Chiffre OW 1101

Kronberg, schöner freistehender Großraumlaminatboden neu, 85 m², hell, für Übungszwecke, Gymnastik, Yoga, Musik, Büro etc. zu vermieten, 450,- € kalt. Tel. 0162/6622663

Hübsches Fachwerkhaus mit Details (kl. Brunnen, im Sims ein Wächter) in Oberstedten unmöbliert, für 1 - 2 Pers., ca. 60 m² Wohnfläche, 2 Zi., EB-Küche, G-WC, Einbauschränke, kleine Terrasse, Keller. 720,- € KM + NK + Umlage. Kautions: 2 MKM. Tel. 0173/9657719

1-Zi.-App. in Oberursel, teilmöbl., nur an Wochenfaher, 460,- €, Anfragen: Tel./SMS 0160/2361111

Kronberg, RMH, 3 Zi. + Hobbyr. (133m² Wfl.), EBK, Garten SW, Sauna, mtl. 1500,- € kalt + 200,- € NK + HZ selbst., Tel. 06173/61541

3 Zi. Dg. ca. 80qm, WG, 2. St., Ke-Fb. Ortskern, G.WC, Balkon, Waschk., Kellerr., Freisitz, 1,6.21 Kaltmiete 960,- €, Garage 60,- €, NK 300,- €, 3 MM Kautions Tel. 06195/62441

Fischbach, möbl. Wohnung, 1 1/2 Zi., 48 qm, Euro 700,- plus 3 MM Kautions. Tel. 06195/61192

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS m. 2 App. f. 2 Pers., 40 m² + Terr., f. 2-4 Pers. 60 m², kl. Garten. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Zu verschenken: Vitrine massiv Eiche. Breite 1,40 m, Höhe 2 m Tel. 06174/1770

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latin sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Schule beginnt wieder. Lehrerin erteilt Nachhilfe in Deutsch + Mathe. Tel. 01522/6498553

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe für Reihenhaus in Eschborn 1x Woche für 4 Std gesucht. Angebote erbeten unter: Tel. 06196/7611895

Wir suchen eine zuverlässige, deutschspr. Putzhilfe für 2-Personen-Haushalt in Frdf-Burgholz. Fr. 9-12 Uhr. Tel. 06007/8767

Oberursel: wir, 3-köpfige Familie, suchen selbstständige, zuverlässige „Perle“ (Deutsch 1a) für unser EFH. Tel. 06171/3219 oder 0170/5332222

Zweipersonenhaushalt in Friedrichsdorf sucht zuverlässige Kraft für Bügeln und sonstige Hilfe im Haushalt, wöchentl., 2-3 Std. Tel. 0177/5672417

HG-Kirdorf: Älteres Ehepaar sucht jem., der bei Bed. die Unkrautbeseitigung im Hof übernimmt! 15,- €/h. Tel. 06172/918008

Suche eine mit Freude beim Einsatz tätige, mobile, flexible, vertrauenswürdige Alltagsbegleitung mit großem Herz für kl. Hund nach Schwalbach. Tel. 0162/5269741

Haushaltshilfe zum Saubermachen in Königstein gesucht (Rechnung o. Minijob) Tel. 06174/9350495

STELLENGESUCHE

Innenausbau, Trockenbau, Putz- und Malerarbeiten, Bodenbeläge und Modernisierungen aller Art. Garantie und Gewährleistung. Tel. 0179/9379696, 0176/23690725

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Dachstudio
1A-Ruhelage im Kronthal, 73 m² Wfl. mit gemütlichen Schrägen, 3 Zi., EBK, Skylineblick für nur € 850,- zzgl. NK/Kr.
E.Kennw. E-Verbrauch 120 kWh/m².a, Gas, Bj. 1970
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein - Stil und Charme
3 Zi., Dachstudio, beste Innenstadtlage, 76 m² Wfl., EBK für nur € 860,- zzgl. NK/Kr.
Energieausweis ist nicht erforderlich.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen

360°
Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Autofahrt unter Drogeneinfluss

Bad Soden (bs) – Am späten Abend des 6. März wurde ein 24-jähriger Autofahrer durch eine Streifenbesatzung auf der L3266 einer Verkehrskontrolle unterzogen.

Bei der Kontrolle stellten die Beamten „drogentypische Ausfallerscheinungen“ bei dem Fahrzeugführer fest. Ein freiwillig durchgeführter Betäubungsmittel-Schnelltest ergab einen positiven Wert auf die Droge THC.

Der junge Mann wurde daraufhin zu einer Blutentnahme mit auf die Dienststelle zitiert. Gegen den 24-Jährigen wurde Strafanzeige wegen des Fahrens unter Einfluss von Betäubungsmitteln gestellt.

Sie suchen ein neues Zuhause?

Beachten Sie unsere Angebote im Immobilienmarkt!

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Stellenmarkt

Aktuell

Ab sofort suchen wir Aushilfen für den Verkauf und für Küchenarbeiten.
Mobil: 0172 8004064

Werbung
will nicht überreden, sondern überzeugen.
Werbung informiert über Produkte, über Preise.
Nutzen auch Sie die Werbung!

Bad Sodener Woche
jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Bürokräft m/w/d, Teilzeit
für allg. Bürotätigkeiten ab sofort gesucht.

Fa. Belkom, Schwalbach
0160/8450624
oder per email an **info@belkom.it**

Zur Verstärkung unseres Teams in unserem **ambulanten Pflegedienst** suchen wir ab **1. April 2021** oder **1. Mai 2021** eine **Pflegehilfskraft in Teilzeit (50%-75%)**
Pflegefachkraft auf 450,- €-Basis
und in Teilzeit 50%

Wir bieten Ihnen:

- Ein gutes Betriebsklima und ein motiviertes Team
- Ausreichend Zeit für die Versorgung der Patienten
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Angemessenes Gehalt

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Bereitschaft und Freude am eigenverantwortlichen Arbeiten in der ambulanten Pflege
- **Führerschein** der Klasse B (**Voraussetzung**)
- Umsichtigkeit und Zuverlässigkeit
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Teamfähigkeit

Berufserfahrung wäre wünschenswert, ist jedoch keine Grundvoraussetzung. Gerne schulen wir Sie in- und extern.
Wenn auch für Sie Pflegen Herzenssache ist, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Pflegedienst ANAVITA

Wiesbadener Straße 5 · 61462 Königstein
z. Hd. Anna Reul
Tel: 06174-6392408 · Fax: 06174-6392410
E-Mail: info@pflegedienst-anavita.de

RMEC SCHNEIDER

Wir konstruieren und fertigen Hochleistungs-Stanzwerkzeuge, Schneidelemente und Folgeverbundwerkzeuge für namhafte Kunden im In- und Ausland.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n **Mitarbeiter (m/w/d)**
in der Auftragsbearbeitung/Verwaltung
Teilzeit 20 bis 25 Std./Woche – nachmittags

Ihre Aufgaben bei uns:

- Auftragsabwicklung: In enger Abstimmung mit der Produktion bearbeiten Sie die Aufträge und halten Kontakt zu unseren Kunden
- Im Urlaubs- und Krankheitsfall vertreten Sie die Kollegen bei allgemeinen Verwaltungsaufgaben.

Das bringen Sie mit:

- Kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung in der Auftragsabwicklung
- Sehr gute Kenntnisse in Microsoft-Office
- Englischkenntnisse sind wünschenswert
- Wiedereinstieg in das Berufsleben möglich

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen.

RMEC Schneider GmbH
z. Hd. Geschäftsführung · Im Katzenforst 2 · 61476 Kronberg
oder per E-Mail an gf@rmec-schneider.de

Die Jupiter GmbH plant, entwickelt und betreibt bzw. verwaltet gewerbliche Immobilien wie Einkaufszentren, Hotels der Premi- umklasse, Kliniken und Seniorenwohnheime. Zur Unterstützung der vom Immobilien Eigentümer eingesetzten Haustechnik-Teams in Königstein Falkenstein suchen wir jeweils einen

erfahrenen **Praktiker** (w/m/d) im

Fachbereich **Elektro**

Fachbereich **Heizung / Sanitär**

Fachbereich **Maler - Lackierer**

Aufgabenbereich:

Sie sind mit anderen Mitarbeitern gemeinsam zuständig für die komplette haustechnische Betreuung Ihrer jeweiligen Liegenschaft.

Qualifikation / Profil:

Ausbildung als **Elektriker** bzw. als **Anlagenmechaniker** (Sanitär- Heizung- Klimatechnik) bzw. als **Maler und Lackierer**
möglichst einige Jahre Berufserfahrung
gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Führerschein, Wohnort Königstein und Umgebung bis ca. 40 km
praktische Allround-Fähigkeiten



FALKENSTEIN GRANC
KÖNIGSTEIN



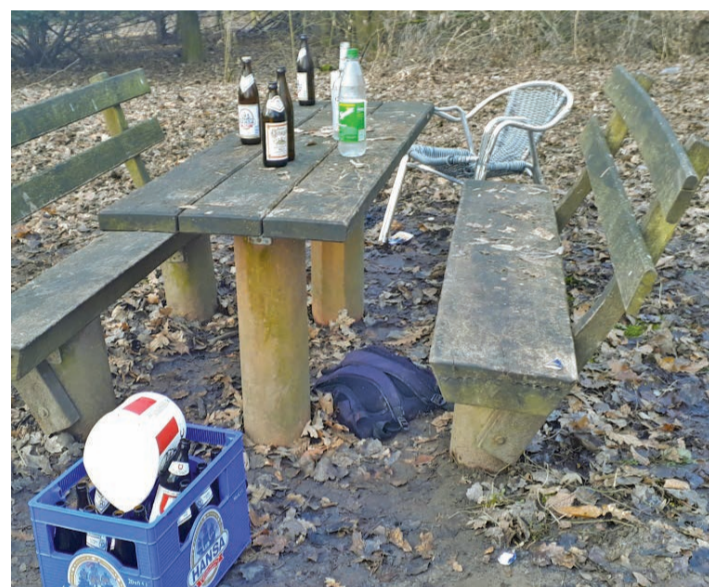
VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

Wir bieten Ihnen ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet, einen sicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Perspektive. Die Vergütung wird frei vereinbart. Bei Interesse richten Sie ihre aussagefähige Bewerbung **möglichst sofort** (zu Hd. Gordan Cutura) an:

 Jupiter GmbH | Louisenstr. 105 | 61348 Bad Homburg | jupiter@jupiter-koenigstein.de



Müll im Arboretum



Ein Anblick, den man gar nicht braucht ... Foto: HessenForst

Bad Soden (bs) – Das Arboretum Main-Taunus leidet unter Müllablagerungen, die nicht nur Landschaft verschandeln, sondern auch noch hohe Kosten bei der Entsorgung verursachen. Jede Woche erwartet die Besucher des Arboretum Main-Taunus der gleiche Anblick: Verpackungsmüll, leere Flaschen und sonstiger Unrat werden rücksichtslos auf dem Gelände zurückgelassen. Seit Wochen gehen beim zuständigen Forstamt Königstein Beschwerden von verärgerten Bürgerinnen und Bürgern ein, die mit Fotos dokumentieren, wie achtlos einige Mitmenschen die Schönheit des Arboretums verschandeln. Aufgrund der Corona-Pandemie verbringen immer mehr Bürgerinnen und Bürger die sonnigen Vorfrühlingstage in den Wäldern und Grünanlagen der Umgebung. Leider denken nicht alle daran, ihren Müll anschließend auch wieder mit nach Hause zu nehmen. Vor allem Verpackungsmüll von Schnellrestaurants und leere Flaschen werden zurückgelassen, mitunter sogar ganze Bierkästen und prall gefüllte Müllsäcke.

Das Forstamt Königstein bittet die Verursacher eindringlich, mehr Rücksicht auf die Natur zu nehmen, um das Wohlergehen der Pflanzen und Tiere nicht zu gefährden und das Arboretum als Erholungsraum für alle zu erhalten. Die illegale Müllentsorgung stellt darüber hinaus eine Ordnungswidrigkeit dar und ist als solche mit nicht unerheblichen Bußgeldern belegt. Sachdienliche Hinweise nimmt das Forstamt Königstein gerne unter Telefon: 06174 92860 oder per E-mail: Forstamt.Koenigstein@forst.hessen.de entgegen.

Eingebrochen und den Porsche geklaut

Bad Soden (bs) – Unbekannte sind in der Zeit zwischen Donnerstag, 11. März, 12 Uhr und Montag, 15. März, 8.15 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Kronberger Straße eingebrochen und haben Beute im Wert von mehreren Zehntausend Euro gemacht. Ersten Ermittlungen zufolge nutzten die Täter die Abwesenheit der Bewohner aus und brachen die Eingangstür auf. Danach durchsuchten die Einbrecher mehrere Räume nach Wertgegenständen, wobei sie neben Schmuck, einer goldenen Standuhr und Silberbesteck auch einen roten Porsche 911 Carrera 4 entwendeten. An dem verschwundenen Fahrzeug waren bis zuletzt die amtlichen Kennzeichen MTK-HS 976 angebracht. Aufgrund entsprechender Zeugenhinweise könnte sich der Einbruch in der Nacht zum Samstag ereignet haben. Die Ermittlungen dauern an, weitere Zeugen oder Hinweisgeber, die seit letztem Donnerstag verdächtige Beobachtungen in Tatortnähe gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06192 / 2079 - 0 bei der Kriminalpolizei in Hofheim zu melden.

Ortsgericht Sulzbach: Sprechstunde entfällt

Sulzbach (bs) – Die dienstags stattfindende Sprechstunde des Ortsgerichts im Sulzbacher Rathaus entfällt noch bis mindestens bis inklusive Dienstag, 23. März 2021, so die Gemeindevertretung. Ursächlich hierfür sei der bis Sonntag, 28. März, verlängerte deutschlandweite Lockdown zur Bekämpfung des Corona-Virus. Auch die Türen des Sulzbacher Rathauses, in dessen Erdgeschoss das Ortsgericht untergebracht ist, blieben noch bis mindestens Freitag, 26. März für den öffentlichen

Publikumsverkehr geschlossen, öffnen sich lediglich in besonders dringenden Fällen und auf telefonische Voranmeldung. Ob das Ortsgericht am Dienstag, 30. März, von 16 bis 18 Uhr wieder Besucher*innen empfangen wird, hängt von der dann herrschenden Gesamtlage ab. In besonders dringenden Fällen besteht aber die Möglichkeit, mit Ortsgerichtsvorsteher Rolf Bär telefonisch (Festnetz 06196-71440, Mobil 0160 2986055) oder via E-Mail: baer-rolf@t-online.de in Kontakt zu treten.

Abteilung „Sicherheit, Ordnung und Prävention“ wird ausgebaut

Bad Soden (bs) – Die Abteilung Sicherheit, Ordnung und Prävention innerhalb der Bad Sodener Stadtverwaltung hat Verstärkung bekommen: Gleich fünf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter vier Ordnungspolizistinnen und -polizisten, haben in den vergangenen Wochen ihren Dienst angetre-



Foto: Stadt Bad Soden

ten. Neu im Team der Ordnungspolizei sind Susanne Marx, Klaus Weiper, Jochen Forche und Jan Rumpeltes. Als Sachbearbeiterin ist

Christine Losert seit Januar in der Abteilung Sicherheit, Ordnung und Prävention im Dienst und unterstützt das nun achtköpfige Team von Abteilungsleiterin Anett Putbren. Darüber hinaus wird in Bad Soden am Taunus als KOMPASS-Kommune (KOMmunal-Programmsicherheitsiegel) zeitnah das Programm „Schutzfrau/Schutzmann vor Ort“ etabliert und so auch die Polizeipräsenz in der Stadt erhöht. „Ich freue mich sehr, gleich fünf neue Kolleginnen und Kollegen in der Abteilung Sicherheit, Ordnung und Prävention begrüßen zu dürfen. Damit ist es uns gelungen, das Team zu stärken und vor allem die Präsenz im Stadtgebiet signifikant zu erhöhen“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. In den vergangenen Tagen wurden die Kolleginnen und Kollegen der Ordnungspolizei nicht nur mit nagelneuen Uniformen ausgestattet, sondern konnten auch ein neues Einsatzfahrzeug in Empfang nehmen. Durch die tägliche Präsenz im Stadtgebiet sowie die Unterstützung bei Veranstaltungen sind sie ein fester Bestandteil des Bad Sodener Stadtbildes. In ihrer Funktion sind sie in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Freitag

6 – 0

Sonntag

8 – -3

4 – -2

Samstag

Bad Sodener Passion – Online mit vielfältigen Themen

Bad Soden (bs) – In diesem Jahr findet die „Sodener Passion“, die seit mehr als 15 Jahren von allen christlichen Kirchen in Bad Soden veranstaltet wird, vor allem im Internet statt. Unter dem Motto „Ich bin bei Euch“, das sich auf ein Jesuswort bezieht, ist auf der Homepage unter sodener-passion.de ein sehr persönliches Interview mit dem Pflegedienstleiter der Main-Taunus-Kliniken, Herrn Karsten Preissler, zu finden. Er berichtet über die Arbeit des Pflegepersonals und

der Ärztinnen und Ärzte mit Kranken und Leidenden in Zeiten der Pandemie sowie seinen persönlichen Umgang mit der Situation. Bisher erschienen u.a. kleine Filme, die die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und der Rettungsdienste sowie der Stadtverwaltung Bad Soden in diesen besonderen Zeiten beschreiben. In den nächsten Wochen folgen Berichte über die Arbeit der Vereine und Kulturschaffenden, über das örtliche Gewerbe sowie die Arbeit des Kreises in Krisenzeiten.

Bauen & Wohnen

Gut bedacht ist schon gewonnen – In Sicherheit investieren und Steuern sparen

(epr) Wetterextreme sind in der heutigen Zeit keine Seltenheit mehr. Vom Rekord-Sommer mit über 40 Grad bis hin zu Sturmtiefs bekommt auch Deutschland die Auswirkungen des Klimawandels deutlich zu spüren. Insbesondere bei heftigen Windböen besteht ein erhöhtes Risiko für Sach- und Personenschäden. Im Falle mangelhaft befestigter Dachdeckungen können sich Pfannen lösen und Schäden verursachen.

Das A und O sind deshalb eine professionelle Windsogsicherung und eine regelmäßige Wartung. Nicht umsonst sind Hausbesitzer gesetzlich dazu verpflichtet, ihre Immobilie in einem verkehrssicheren Zustand zu halten und müssen dies im Zweifel auch vor Gericht

beweisen können. Dachdeckerbetriebe und Immobilienbesitzer, denen langlebige Qualität wichtig ist, nutzen die optimal auf das Dach zugeschnittenen Sturmklammern des Unternehmens Friedrich Ossenberg-Schule (FOS): Die mindestens korrosionsgeschützten Metallklammern fixieren die Dachpfannen zuverlässig auf der Traglattung und sorgen für einen sicheren Halt. Auch in Sachen Sturmschutz gilt: Vorsorge ist besser als Nachsorge. Denn selbst, wer versichert ist, ist damit nicht immer automatisch auch auf der sicheren Seite. Zwar werden verschiedene Schäden am eigenen Haus, der eigenen Einrichtung oder dem eigenen Auto in der Regel von Wohngebäude-, Hausrat- und Vollkaskoversicherung gedeckt. Wird jedoch fremdes Eigentum wie das Haus oder der PKW des Nachbarn durch umstürzende Bäume oder herunterfallende Dachpfannen beschädigt, haftet der Eigentümer, wenn er seine Verkehrssicherungspflicht verletzt hat. Für alle, die im Zeitraum vom 31. Dezember 2019 bis zum 1. Januar 2030 energetische Sanierungsmaßnahmen wie beispielsweise die Wärmedämmung von Dachflächen abgeschlossen haben, gibt es gute Neuigkeiten: Immobilienbesitzer können von nachhaltigen Steuer-Erleichterungen profitieren – für jedes selbstgenutzte Objekt innerhalb der EU kann im Laufe von drei Jahren nach der Sanierung ein Förderbetrag von insgesamt 20 Prozent der Aufwendungen, höchstens jedoch 40.000 Euro, abgesetzt werden. Voraussetzung ist, dass die Sanierungen von einem Fachunternehmen durchgeführt werden und die Eigentümer nicht zusätzlich eine KfW-Förderung für das Projekt beantragt haben. Mehr Informationen zu den FOS-Produkten zur Sturmsicherung unter www.fos.de.



Heftige Windböen und Stürme bergen ein erhöhtes Risiko für Sach- und Personenschäden. (Foto: epr/Friedrich Ossenberg-Schule)

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO KURT WALDREITER GmbH

Wir haben was gegen Einbrecher

Sicherheitslösungen für Fenster und Türen

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 61 71 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Festpreisgarantie!
Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Ausräumen v. Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Ihr Spezialist für Reinigung, Sanierung und Erhaltung!

Harry Richter
Steinreinigung

Tel.: 06074 7298202
www.steinreinigungrichter.de

Haus des Monats | März

Willkommen Zuhause!

WETON
MASSIVHAUS

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 9122-222
www.weton.de

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Wir bringen Metall in Form!

Wiesenstraße 10
65843 Sulzbach/Ts.
Tel. 0 61 96 / 75 93 96
Info@rogerscheu.de

Kunstschmiede
Fenstergitter
Geländer

Treppenanlagen
Reparatur
Schließanlagen

Einbruchsicherung
Toranlagen
Brandschutz

Blechverarbeitung

www.rogerscheu.de